

Qualitätsanalyse der Angaben über die unbezahlte Arbeit in der VZ 2000: Vorstudie zur Aufteilung der Unbezahlten Arbeit in der Schweiz anhand der Daten der Volkszählung im Vergleich zur Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung 2000

Strub, Silvia

Veröffentlichungsversion / Published Version

Antrag, Vorstudie / application

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

SSG Sozialwissenschaften, USB Köln

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Strub, S. (2004). *Qualitätsanalyse der Angaben über die unbezahlte Arbeit in der VZ 2000: Vorstudie zur Aufteilung der Unbezahlten Arbeit in der Schweiz anhand der Daten der Volkszählung im Vergleich zur Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung 2000*. Bern: Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS AG. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-417282>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Qualitätsanalyse der Angaben über die Unbezahlte Arbeit in der VZ 2000

Vorstudie zur Aufteilung der Unbezahlten Arbeit in der Schweiz anhand der Daten der Volkszählung im
Vergleich zur Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung 2000

Im Auftrag des
Bundesamtes für Statistik (BFS)

Silvia Strub

Bern, Februar / Juni 2004 (Schlussfassung)

Das Wichtigste auf einen Blick

Im Frühjahr 2003 hatte das Bundesamt für Statistik (BFS) wissenschaftliche Analysen zu verschiedenen Themen der Volkszählung 2000 ausgeschrieben. Das Büro BASS erarbeitete im Rahmen dieser Vertiefungsanalysen eine Projektskizze zum Thema „Unbezahlte Arbeit in der Schweiz“ mit Fokus auf der Verteilung der Haus- und Familienarbeit zwischen den einzelnen Mitgliedern eines Haushaltes und der Arbeitsaufteilung in spezifischen Bevölkerungsgruppen.

Das BFS zeigte sich interessiert an der Projektidee. Wegen der unklaren Datenqualität sollte aber zunächst eine Qualitätsanalyse zu Frage 14 (Unbezahlte Arbeit) in der VZ 2000 durchgeführt werden.

Fragestellung

In der Volkszählung 2000 wurde der Schweizer Bevölkerung erstmals eine Frage zum Thema der Unbezahlten Arbeit gestellt: Wie viel Zeit wird für Haus- und Familienarbeit aufgewendet? Für freiwillige Tätigkeiten? Oder wird keine solche Tätigkeit ausgeübt? Diese Fragen waren pauschal zu beantworten, jeweils durch Ankreuzen (Tätigkeit ja/nein) und mit der Angabe zum durchschnittlichen Aufwand in Stunden pro Woche.

Im Rahmen der vorliegenden Qualitätsanalyse war zu untersuchen, wie gut diese Fragen beantwortet wurden: Gibt es viele Antwortverweigerungen? Wenn ja: Welche Bevölkerungsgruppen haben die Fragen nicht beantwortet? Stimmen die Angaben zum Zeitaufwand überein mit den Ergebnissen aus differenzierteren Erhebungen?

Ergebnisse

Die Nonresponse-Anteile der Fragen zur Unbezahlten Arbeit sind in der Volkszählung im Vergleich zu anderen Variablen zwar relativ hoch, aber weniger als ursprünglich vom BFS angenommen. 28 Prozent der SchweizerInnen haben die Frage zum Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit nicht beantwortet. Für die freiwilligen Tätigkeiten fehlen die Zeitangaben bei 24 Prozent der Befragten. Insgesamt liegt das Ausmass der Antwortverweigerungen für alle Bevölkerungsgruppen in einem vertretbaren Rahmen.

Der effektive Zeitaufwand für Unbezahlte Arbeit wird anhand der Daten der Volkszählung wegen der pauschalen Abfrage um rund einen Drittel unterschätzt im Vergleich zur Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung. Die Werte in der SAKE entsprechen dank der detaillierteren Erfassung einzelner Tätigkeitsbereiche besser dem realen Zeitaufwand als die aus der Volkszählung resultierenden Angaben. Strukturell gesehen sind die Ergebnisse aus der Volkszählung 2000 aber mit denjenigen der SAKE 2000 vergleichbar. Die Werte für verschiedene Bevölkerungsgruppen gleichen bzw. unterscheiden sich in der VZ für die meisten Subgruppen ähnlich wie dies in der SAKE der Fall ist.

Fazit und weiteres Vorgehen

Die Qualitätsanalyse wurde an einer gemeinsamen Sitzung von BFS und Büro BASS im Mai 2004 besprochen. Angesichts der insgesamt guten Vergleichbarkeit der beiden Datenquellen wurde beschlossen, dass die Volkszählungsdaten für weitere Untersuchungen verwenden werden können unter Berücksichtigung der Ergebnisse der hier vorgenommenen Analysen.

Das Büro BASS ist beauftragt worden, die ursprüngliche Projektidee weiterzuerfolgen und eine neue Offerte auszuarbeiten mit Schwergewicht auf der Aufteilung der unbezahlten und der bezahlten Arbeit innerhalb der Haushalte und bei spezifischen Gruppen.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste auf einen Blick	I
Inhaltsverzeichnis	II
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	1
1 Ausgangslage.....	4
2 Methodisches Vorgehen und Datenquellen.....	5
2.1 Das Vorgehen im Überblick	5
2.2 Erfassung der Unbezahlten Arbeit in der Volkszählung 2000 und in der SAKE 2000.....	7
2.3 Präsentation der Ergebnisse	9
3 Vergleich der Ergebnisse aus der VZ 2000 und der SAKE 2000	10
3.1 Haus- und Familienarbeit, Nonresponse VZ 2000.....	11
3.2 Haus- und Familienarbeit, Zeitaufwand VZ 2000 und SAKE 2000	12
3.3 Freiwillige Tätigkeit, Nonresponse VZ 2000.....	13
3.4 Freiwillige Tätigkeit, Zeitaufwand VZ 2000 und SAKE 2000	14
3.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	15
4 Literaturverweise.....	17
5 Anhang 1: Tabellen.....	18
5.1 Unbezahlte Arbeit in der Volkszählung 2000	18
5.1.1 Haus- und Familienarbeit.....	18
5.1.2 Freiwillige Tätigkeiten.....	25
5.2 Unbezahlte Arbeit in der SAKE 2000	32
5.2.1 Haus- und Familienarbeit.....	32
5.2.2 Freiwillige Tätigkeiten.....	39
6 Anhang 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in der SAKE 1992-1995 im Vergleich zur SAKE 1997 und 2000	46

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen Vergleich Ergebnisse VZ 2000 und SAKE 2000

Abbildung 1: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Anteile Nonresponse in Prozent, VZ 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.	11
Abbildung 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, VZ 2000 und SAKE 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.	12
Abbildung 3: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Anteile Nonresponse in Prozent, VZ 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.	13
Abbildung 4: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, VZ 2000 und SAKE 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.	14
Abbildung 5: Durchschn. Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in der SAKE 1992-95, 1997 und 2000.	46

Standardtabellen Volkszählung 2000

Tabelle VZ 1: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse	18
Tabelle VZ 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung	18
Tabelle VZ 3: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung	18
Tabelle VZ 4: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Anteil Nonresponse = Anteil ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘ (Fälle ohne Kreuzangabe bei HAFA und FRTA).	19
Tabelle VZ 5: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Wenn Kreuzangabe bei HAFA: Anteil HAFA = Nein / Ja.....	20
Tabelle VZ 6: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Anteil Nonresponse (bezogen auf aktive Bevölkerung)	21
Tabelle VZ 7: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Anteil Nonresponse (bezogen auf gesamte Bevölkerung) = Total Nonresponse ‚HAFA ja/nein‘ und ‚Zeitaufwand HAFA‘	22
Tabelle VZ 8: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: – Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)	23
Tabelle VZ 9: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: – Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)	24
Tabelle VZ 10: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse	25
Tabelle VZ 11: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung	25

Tabelle VZ 12: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung	25
Tabelle VZ 13: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Anteil Nonresponse = Anteil ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘ (Fälle ohne Kreuzangabe bei HAFA und FRTA)	26
Tabelle VZ 14: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Wenn Kreuzangabe bei FRTA: Anteil FRTA = Nein / Ja27	
Tabelle VZ 15: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Anteil Nonresponse (bezogen auf aktive Bevölkerung)	28
Tabelle VZ 16: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Anteil Nonresponse (bezogen auf gesamte Bevölkerung) = Total Nonresponse ‚FRTA ja/nein‘ und ‚Zeitaufwand FRTA‘	29
Tabelle VZ 17: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)	30
Tabelle VZ 18: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)	31

Standardtabellen SAKE 2000

Tabelle SAKE 1: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse	32
Tabelle SAKE 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung	32
Tabelle SAKE 3: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung	32
Tabelle SAKE 4: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Anteil Nonresponse = Anteil Nonresponse bei ‚Total Zeitaufwand HAFA, Referenztag‘	33
Tabelle SAKE 5: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Wenn keine fehlenden Angaben bei ‚Zeitaufwand HAFA‘: Anteil HAFA = Nein (Anz. Std. Referenztag = 0) / Ja (Anz. Std. Referenztag > 0)	34
Tabelle SAKE 6: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Anteil Nonresponse (aktive Bevölkerung)	35
Tabelle SAKE 7: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Anteil Nonresponse (gesamte Bevölkerung)	36
Tabelle SAKE 8: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)	37
Tabelle SAKE 9: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)	38
Tabelle SAKE 10: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse	39
Tabelle SAKE 11: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung	39
Tabelle SAKE 12: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung	39
Tabelle SAKE 13: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Anteil Nonresponse = Anteil ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘ bei Filterfragen ‚Ehrenamtliche Tätigkeit ja/nein‘ bzw. ‚Sonstige unbezahlte Arbeit ja/nein‘	40

Tabelle SAKE 14: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Wenn keine fehlenden Angaben bei Fragen nach ehrenamtlicher oder sonstiger unbezahlter Arbeit: Anteil FRTA = Nein / Ja.....	41
Tabelle SAKE 15: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Anteil Nonresponse (bezogen auf aktive Bevölkerung)	42
Tabelle SAKE 16: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Anteil Nonresponse (bezogen auf gesamte Bevölkerung) = Total Nonresponse ‚FRTA ja/nein‘ und ‚Zeitaufwand FRTA‘	43
Tabelle SAKE 17: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)	44
Tabelle SAKE 18: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)	45

1 Ausgangslage

Zum Diffusionsprogramm des Bundesamtes für Statistik (BFS) für die Volkszählung 2000 gehören zwei Arten von wissenschaftlichen Analysen: Die Übersichtsanalysen und die Vertiefungsanalysen. Für die Vertiefungsanalysen hatte das BFS im Frühjahr 2003 eine Ausschreibung lanciert, die an externe AuftragnehmerInnen gerichtet war.

Das Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien (BASS) hatte im Mai 2003 eine Projektskizze für die Vertiefungsanalysen zu Thema Nr. 5 «Haus- und Familienarbeit, Freiwillige Tätigkeit» (mit Querbezügen zu den Themen Nr. 6 «Besondere Haushaltsformen» und Nr. 9 «Familienarbeit und Arbeitsmarkt») beim BFS eingereicht.¹ Das Bundesamt für Statistik zeigte sich an der Projektskizze interessiert. An einer gemeinsamen Sitzung vom 16. September 2003 wurde das weitere Vorgehen besprochen.

Der Knackpunkt für die Realisierung des Projektes liegt in den Daten. Die Unbezahlte Arbeit wird in der Volkszählung neu und nur sehr grob erfasst. Erste Auswertungen des BFS zu den fehlenden Werten aller Variablen der VZ 2000 ergaben hohe Nonresponse-Quoten bei den Fragen zur Unbezahlten Arbeit. Auf Grund der unsicheren **Datenqualität** wurde vom BFS vorgeschlagen, dass in einem ersten Schritt eine Vorstudie (Qualitätsanalyse) realisiert werden sollte.

Das BFS formulierte inhaltliche Vorgaben an die **Vorstudie**:

- Es wird eine Nonresponse-Analyse von Frage 14 der VZ 2000 durchgeführt.
- Der Schwerpunkt der Nonresponse-Analyse liegt auf der Variable Haus- und Familienarbeit. Die Frage nach dem Aufwand für Freiwillige Tätigkeiten ist zweitrangig.
- Die Auswertungskategorien werden vom Büro BASS möglichst analog zu den Standardtabellen gebildet, wie sie von der Sektion Kultur, Politik und Lebensbedingungen jeweils für das Statistische Jahrbuch der Schweiz erstellt werden. Die Sektion Kultur, Politik und Lebensbedingungen steht dem Büro BASS für entsprechende Auskünfte zur Verfügung.

Falls die Ergebnisse der Vorstudie in dem Sinne befriedigend ausfallen, dass eine weitere Auswertung der Daten bezüglich Haus- und Familienarbeit von der Auftraggeberin als sinnvoll erachtet wird, wird das Büro BASS anschliessend an die Machbarkeitsstudie die Hauptstudie durchführen.

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Vorstudie dar.

¹ Vgl. Projektskizze „Unbezahlte Arbeit in der Schweiz“ vom 30. Mai 2003.

2 Methodisches Vorgehen und Datenquellen

2.1 Das Vorgehen im Überblick

Frage 14 der Volkszählung 2000 wird deskriptiv-statistisch für die gesamte Bevölkerung und für einzelne Bevölkerungsgruppen ausgewertet. Die Ergebnisse der Volkszählung 2000 werden mit denjenigen der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2000 verglichen. Das Vorgehen lehnt sich eng an die inhaltlichen Vorgaben des BFS an:

■ **Standardtabellen.** Es werden standardisierte Tabellen erstellt, und zwar

- jeweils für die **Haus- und Familienarbeit (HAFA)** und für die **Freiwillige Tätigkeit (FRTA)**, sowie
- jeweils anhand der Daten der **VZ 2000** und anhand der **SAKE 2000**.

Die Tabellen werden jeweils mehrfach nach folgenden Kriterien erstellt:

- a) Nonresponse:
 - Fallzahlen und Anteil fehlende Werte (Nonresponse) allgemein,
 - Anteil fehlende Werte (Nonresponse) nach Auswertungskategorien,
- b) Unabhängige Variablen nach Auswertungskategorien:
 - **Beteiligungquoten** für HAFA bzw. FRTA (**Anteile HAFA bzw. FRTA ja / nein**)
 - **Durchschnittlicher Zeitaufwand** für HAFA bzw. FRTA.

Die **Nonresponse-Anteile** werden berechnet

- bezüglich der Filterfragen ‚HAFA ja / nein‘ bzw. ‚FRTA ja / nein‘
- sowie bezogen auf die Fragen zum Zeitaufwand für HAFA bzw. FRTA.

Die Angaben zum **Zeitaufwand** (Nonresponse-Anteile, durchschnittl. Zeitaufwand) werden ausgewiesen sowohl

- in Bezug auf die **aktive Bevölkerung** (Personen, die HAFA bzw. FRTA leisten) wie auch
- in Bezug auf die **gesamte Bevölkerung** (inkl. Null-Werte, d.h. Personen, die keine HAFA bzw. FRTA leisten, aber exkl. Missing Values).²

Alle Tabellen werden für die SAKE-Daten analog zu den Tabellen für die Volkszählung erstellt, soweit dies möglich ist.

■ **Auswertungskategorien.** Es werden diejenigen Standardtabellen erstellt, welche sich anhand der Volkszählungsdaten realisieren lassen.³ Im Gegensatz zu den Standardtabellen (wie im Statistischen Jahrbuch publiziert) sind in jeder Tabelle alle Auswertungskategorien ausgewiesen. Es sind dies die Folgenden:

- Geschlecht,
- Altersgruppen,
- Bildungsniveau,

² Missing Values werden bei den Auswertungen im Rahmen der Qualitätsanalyse jeweils ausgeschlossen (und nicht etwa auf den Wert 0 gesetzt). Dies gilt sowohl für die VZ wie auch für die SAKE.

³ Es handelt sich dabei um die Tabellen , T 16.4.2.1, (Hausarbeit in Paarhaushalten: Verantwortlichkeiten), T 16.4.2.2 (Haus- und Familienarbeiten, Durchschn. Zeitaufwand), T 16.4.3.1 (Freiwilligenarbeit, Beteiligung der Bevölkerung) und T 16.4.3.2, (Freiwilligenarbeit, Zeiteinsatz). Die erste Tabelle, T 16.4.2.1, kann anhand der Daten der Volkszählung nicht und die letzte Tabelle, T 16.4.3.2, nur teilweise erstellt werden.

- Hauptaktivität,
- Berufsgruppen nach ISCO⁴,
- Familiensituation,
- Herkunft,
- Gemeindetyp und
- Sprachregion.

Die Auswertungskategorien wurden für die beiden Datenquellen so weit möglich in Übereinstimmung gebracht. Bei einzelnen Auswertungskategorien können sich beim Vergleich der Ergebnisse allerdings leichte Abweichungen zwischen den beiden Datenquellen ergeben:

Die Zuteilung zu den Variablen Familientyp, Gemeindetyp und Sprachregion erfolgte für Personen, die mehr als einen Wohnsitz haben (WochenaufenthalterInnen) in der Analyse der Volkszählungsdaten nach dem wirtschaftlichen (nicht nach dem zivilrechtlichen) Wohnsitz. WochenaufenthalterInnen können in der SAKE aber sowohl an ihrem wirtschaftlichen wie auch an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz befragt werden. Eine entsprechende Unterscheidung ist nicht möglich. Die damit verbundenen Probleme bzw. Abweichungen dürften aber gering sein, da deren Zahl nicht sehr gross ist.

■ **Grundgesamtheit.** Die Bezugsbasis der SAKE ist eine andere als bei der Volkszählung. Die SAKE umfasst nicht die gesamte Schweizer Bevölkerung, sondern:

- Personen in Privathaushalten,
- die zum Zeitpunkt der Befragung mindestens 15 Jahre alt waren und die
- zur ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz zu zählen sind (Schweizer BürgerInnen, niedergelassene AusländerInnen und JahresaufenthalterInnen).

Für den Vergleich mit der SAKE werden daher die Daten der Volkszählung entsprechend in Übereinstimmung gebracht.

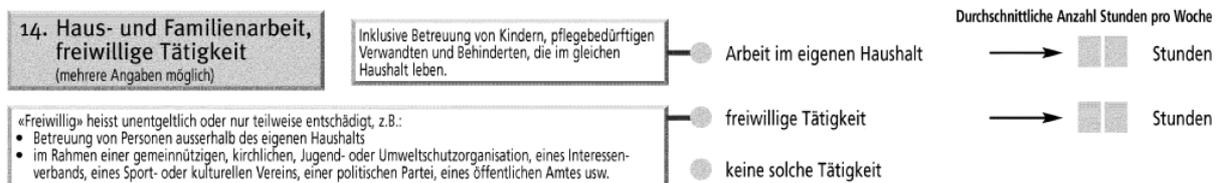
⁴ Die Auswertungen nach Berufsgruppen wurden nur für die Volkszählung vorgenommen, nicht für den Vergleich mit der SAKE.

2.2 Erfassung der Unbezahlten Arbeit in der Volkszählung 2000 und in der SAKE 2000

Bei der Interpretation der Ergebnisse sind die Unterschiede in der Erfassung der Unbezahlten Arbeit (Haus- und Familienarbeit, Freiwillige Tätigkeit) in der Volkszählung und in der SAKE zu beachten. Die wichtigsten Punkte werden nachfolgend aufgeführt.

Unbezahlte Arbeit in der Volkszählung 2000

Die Unbezahlte Arbeit wurde in der Volkszählung 2000 in Frage 14 wie folgt erhoben (vgl. Personenfragebogen VZ 2000):



Anhand dieser Angaben wurden vom **BFS** vier Variablen zur Unbezahlten Arbeit gebildet:

Name der Variable	Variablen-Bezeichnung	Variablen-Werte	Werte-Bezeichnungen
P_HAFA	Haus- und Familienarbeit	01	Ja
		00	Nein
		-7	Ohne Angabe
		-9	Personen unter 15 Jahren
P_FRTA	Freiwillige Tätigkeit	01	Ja
		00	Nein
		-7	Ohne Angabe
		-9	Personen unter 15 Jahren
P_HHAFA	Anzahl Std. Haus- und Familienarbeit	01 bis 98	1 ... 98 (98 bedeutet 98 Std. oder mehr)
		-7	Ohne Angabe
		-8	Keine Tätigkeit dieser Art
		-9	Personen unter 15 Jahren
P_HFRTA	Anzahl Std. freiwillige Tätigkeiten	01 bis 98	1 ... 98 (98 bedeutet 98 Std. oder mehr)
		-7	Ohne Angabe
		-8	Keine Tätigkeit dieser Art
		-9	Personen unter 15 Jahren

Bei P_HAFA und P_FRTA handelt es sich um Dummy-Variablen zu den Filterfragen ‚Haus- und Familienarbeit ja / nein‘ bzw. ‚Freiwillige Tätigkeit‘ ja / nein‘. P_HHAFA und P_HFRTA sind die entsprechenden Variablen zur Erfassung des durchschnittlichen Zeitaufwandes für Haus- und Familienarbeit bzw. für freiwillige Tätigkeiten (in Stunden pro Woche). Im Zusammenhang mit der Nonresponse-Analyse sind insbesondere die folgenden Antwort-Kombinationen von Bedeutung:

■ Wenn eine Person in Frage 14 keine Antwort gegeben hat (Personen ohne Kreuzangabe), dann sind die Werte aller vier Variablen gleich ‚Ohne Angabe‘ und werden nachfolgend als Missing-Values bezeichnet (bzw. ‚ohne Angabe / weiss nicht‘).

■ Wenn eine Person in Frage 14 ‚keine solche Tätigkeit‘ angekreuzt hat, dann ist in den Daten des BFS P_HAFA=0, ‚nein‘, P_FRTA=0, ‚nein‘, P_HHAFA=-8, ‚keine Tätigkeit dieser Art‘ und P_HFRTA=-8, ‚keine Tätigkeit dieser Art‘. Für die vorliegende Analyse wird anders vorgegangen: Die Dummy-Variablen für HAFA und FRTA werden auf null gesetzt. Die Variablen zum Zeitaufwand werden hingegen nicht als Mis-

sing Values kodiert, sondern sie werden ebenso gleich null gesetzt (sogenannte ‚Null-Werte‘, vgl. die Vorbemerkung in Abschnitt 0).

■ Wenn die Filterfragen P_HAFA und / oder P_FRTA bejaht wurden, aber keine Angaben zum Zeitaufwand gemacht wurden, werden die entsprechenden Variablen zum Zeitaufwand als ‚ohne Angabe / weiss nicht‘ und somit als Missing Values kodiert.

Die vier Variablen zur Unbezahlten Arbeit sind in der **vorliegenden Studie** demnach wie folgt kodiert:

Name der Variable	Variablen-Bezeichnung	Variablen-Werte	Werte-Bezeichnungen
HAFA	Haus- und Familienarbeit	1	Ja
		0	Nein
		-7	Ohne Angabe / weiss nicht
FRTA	Freiwillige Tätigkeit	1	Ja
		0	Nein
		-7	Ohne Angabe / weiss nicht
Zeitaufwand HAFA	Anzahl Std. Haus- und Familienarbeit	0 bis 98	0 ... 98 (98 bedeutet 98 Std. oder mehr)
		-7	Ohne Angabe / weiss nicht
Zeitaufwand FRTA	Anzahl Std. freiwillige Tätigkeiten	0 bis 98	0 ... 98 (98 bedeutet 98 Std. oder mehr)
		-7	Ohne Angabe / weiss nicht

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist weiter zu beachten, dass sich die Angaben in der Volkszählung nicht auf einen bestimmten Referenztag oder eine Referenzwoche beziehen (wie in der SAKE), sondern auf einen nicht näher bestimmten pauschalen Wochendurchschnitt.

Unbezahlte Arbeit in der SAKE 2000

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) ist eine Stichprobenerhebung. Die befragten Personen repräsentieren die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren (Anzahl Fälle im Jahr 2000 = 17'733). In der SAKE 2000 wurde zum zweiten Mal (nach 1997) ein zusätzliches Fragemodul zum Thema „unbezahlte Arbeit“ von ca. 5 bis 7 Minuten Dauer erhoben. Es werden drei grosse Bereiche definiert, in welchen unbezahlte Arbeit geleistet wird:

- (1) unbezahlte Arbeit im eigenen Haushalt (inklusive Kinderbetreuung),
- (2) ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten in Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden und
- (3) nicht-institutionalisierte, unbezahlte Arbeit ausserhalb des eigenen Haushalts.

Der **erste Fragebereich** zur „Unbezahlten Arbeit im eigenen Haushalt“ in der SAKE entspricht dem ersten Teil von Frage 14 in der VZ 2000 und wird nachfolgend analog zur Volkszählung **Haus- und Familienarbeit (HAFA)** genannt.

Für den Vergleich mit der VZ 2000 sind die folgenden Punkte relevant:

Die „Unbezahlte Arbeit im eigenen Haushalt“ umfasst alle Hausarbeiten (Putzen, Kochen, Einkaufen, administrative Arbeiten, etc.) sowie die Kinderbetreuung und Betreuung von pflegebedürftigen Erwachsenen im Haushalt. Um möglichst genaue Angaben zum Zeitaufwand zu erhalten sind die Fragen jeweils auf einen bestimmten **Referenztag** bezogen (Vortag oder Vor-Vortag des Interviews, so dass alle Wochentage in gleichem Ausmass erfasst werden). Dieses Vorgehen ergibt für einzelne Personen keine Angabe des durchschnittlichen Zeitaufwandes, für eine genügend grosse Gruppe von Personen bzw. Haushalten resultieren aber brauchbare Durchschnittswerte, die auf eine Woche hochgerechnet werden können.

■ Bezüglich der Haus- und Familienarbeit gibt es in der SAKE im Unterschied zur VZ **keine pauschale Filterfrage, ob Haus- und Familienarbeit grundsätzlich geleistet wird oder nicht** („HAFA ja / nein“). Es werden direkt einzelne Tätigkeitsbereiche und der entsprechende Zeitaufwand dafür abgefragt. In den Daten-Files der SAKE erscheint dann jeweils nur der Zeitaufwand für die einzelnen Tätigkeitsbereiche (Zeitaufwand für Kochen, Putzen, Administration, Kinderbetreuung, etc.). Falls eine Tätigkeit nicht ausgeübt wurde am Referenztag, wird der Zeitaufwand mit Null angegeben.

■ Die **Nonresponse-Anteile** für die Frage ‚HAFA ja / nein‘ entsprechen deshalb denjenigen bezogen auf die Frage zum Zeitaufwand für HAFA. Die Variable Zeitaufwand für HAFA wird als Missing Value („Ohne Angabe / weiss nicht“) kodiert, wenn die Kontrollfrage zum gesamten Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit (iu46z/k) nicht beantwortet werden konnte.

Der **zweite und dritte Fragebereich** („Ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten“ und „Nicht-institutionalisierte unbezahlte Arbeit ausserhalb des eigenen Haushalts“) in der SAKE entsprechen zusammen dem zweiten Teil von Frage 14 in der VZ 2000. Die zwei Bereiche werden zusammengefasst und nachfolgend analog zur Volkszählung als **Freiwillige Tätigkeit (FRTA)** bezeichnet.

Für den Vergleich mit der VZ 2000 sind die folgenden Punkte relevant:

■ Es gibt in der SAKE je eine Filterfrage bezüglich der Bereiche „Ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten“ und „Nicht-institutionalisierte unbezahlte Arbeit ausserhalb des eigenen Haushalts“. Die Filterfragen und die Angaben zum Zeitaufwand für die einzelnen ehrenamtlichen, freiwilligen und sonstigen unbezahlten Tätigkeiten werden je zu einer Variablen ‚FRTA ja / nein‘ und ‚Zeitaufwand FRTA‘ zusammengefasst.

■ Die Angaben beziehen sich auf das Ausüben einer solchen Tätigkeit in den „**letzten 4 Wochen**“. Die Zeitangaben werden umgerechnet auf den durchschnittlichen Stundenaufwand pro Woche.

■ Es gibt Fälle von Personen, die angeben in den „letzten 4 Wochen“ eine freiwillige Tätigkeit ausgeübt zu haben (FRTA=ja), aber mit einem Zeitaufwand von 0 Stunden in dieser Zeitperiode. Diese werden für die Auswertungen umkodiert (FRTA=nein), damit die Angaben besser vergleichbar sind mit der VZ.⁵

Nähere Angaben zur Methodik und Analysen der Unbezahlten Arbeit in der SAKE 1997 finden sich in BFS (1999) bzw. für einen Vergleich der SAKE 1997 und 2000 sowie früherer Erhebungen in STRUB/ BAUER (2002).

2.3 Präsentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Vorstudie werden wie folgt dargestellt:

■ In Abschnitt 3 werden die wichtigsten Ergebnisse des Vergleichs der Unbezahlten Arbeit in der Volkszählung versus Unbezahlte Arbeit in der SAKE zusammengefasst und mit Grafiken veranschaulicht.

■ Die ausführlichen Tabellen mit allen Ergebnissen im Detail sind in Abschnitt 5, Anhang 1, dargestellt, jeweils separat für die Volkszählung 2000 und die SAKE 2000.

⁵ Dabei handelt es sich um knapp 2 Prozent der Fälle (vgl. Tabelle SAKE 11, Anhang 5.2.2). Die Umkodierung dieser Fälle hat zur Folge, dass die hier ausgewiesenen Angaben zu den Beteiligungsquoten und zum Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeiten gemäss SAKE (Anhang 5.2.2) leicht abweichen von den entsprechenden Zahlen in den Standardtabellen des BFS.

Eine hundertprozentige Übereinstimmung mit den Angaben in der Volkszählung ist jedoch trotz Umkodierung nicht möglich. In der Volkszählung gibt es keine Personen mit einem Zeitaufwand von Null Stunden. Null-Werte beim Zeitaufwand für FRTA oder HAFA wurden bei der Bereinigung der Rohdaten vom BFS automatisch als fehlende Angaben kodiert („Ohne Angabe“, wenn Filterfrage = ‚Ja‘ bzw. ‚Keine Tätigkeit dieser Art‘ oder ‚Ohne Angabe‘, wenn Filterfrage = ‚Nein‘ oder ‚Ohne Angabe‘).

3 Vergleich der Ergebnisse aus der VZ 2000 und der SAKE 2000

Im vorliegenden Abschnitt werden die Nonresponse-Anteile, sowie der durchschnittliche Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit bzw. für Freiwillige Tätigkeiten aus der VZ 2000 und der SAKE 2000 verglichen. Die Ergebnisse werden in vier separaten Unterabschnitten zunächst grafisch dargestellt:

- Abschnitt 3.1: Haus- und Familienarbeit, Nonresponse (VZ 2000).
- Abschnitt 3.2: Haus- und Familienarbeit, Zeitaufwand (VZ 2000 und SAKE 2000).
- Abschnitt 3.3: Freiwillige Tätigkeit, Nonresponse (VZ 2000).
- Abschnitt 3.4: Freiwillige Tätigkeit, Zeitaufwand (VZ 2000 und SAKE 2000).

In Abschnitt 3.5 werden die wichtigsten Erkenntnisse mit kurzem Text festgehalten.

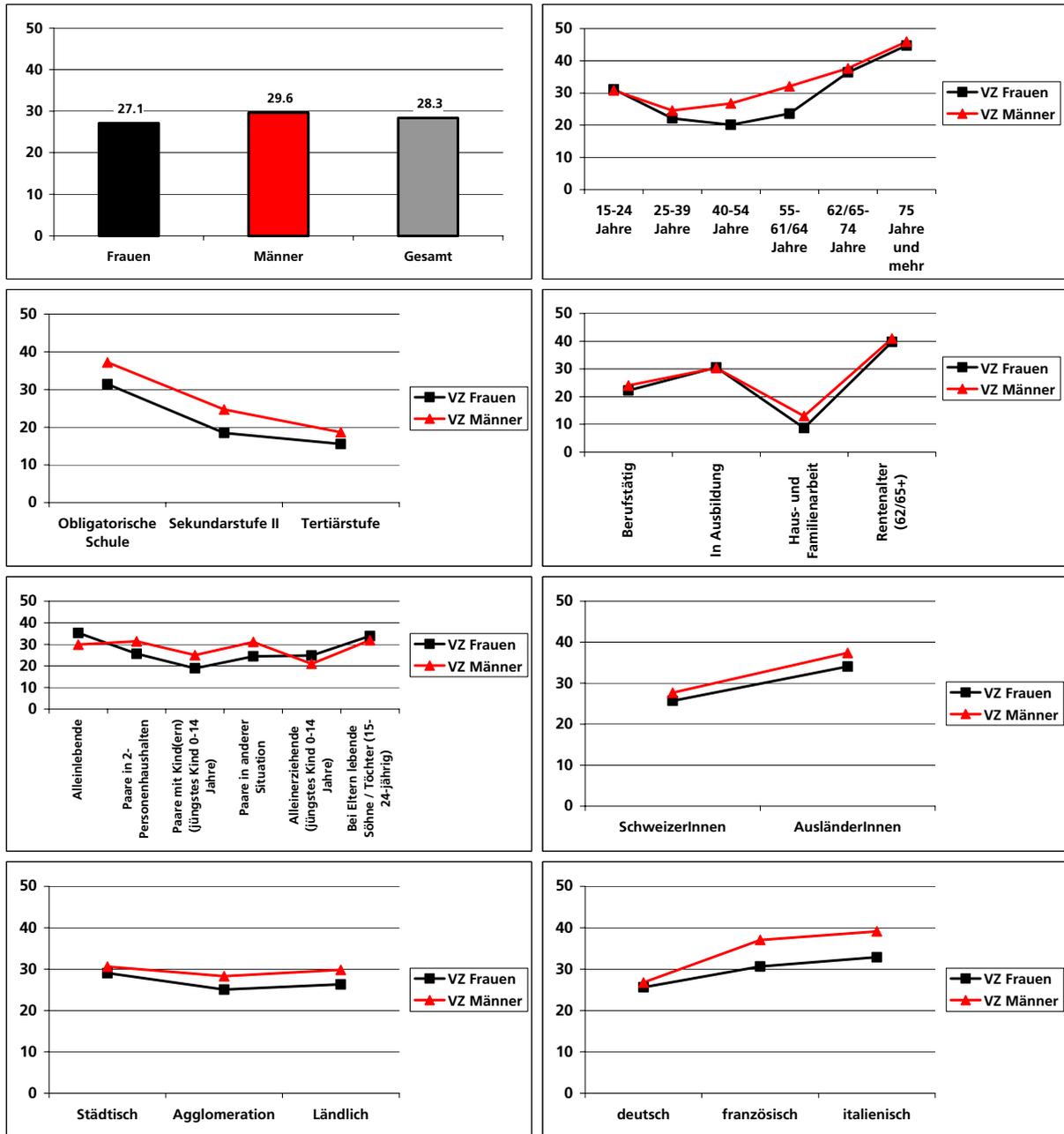
Vorbemerkungen zu den Grafiken in diesem Kapitel:

- Die hier präsentierten Ergebnisse, Nonresponse-Anteile und durchschnittlicher Zeitaufwand, beziehen sich jeweils auf die **gesamte Bevölkerung** (inkl. Null-Werte, d.h. Personen, die keine Haus- und Familienarbeit bzw. Freiwillige Tätigkeiten leisten).
- Anders als in der Volkszählung sind die **Nonresponse-Anteile** (Anteil Fälle ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘) in der SAKE aus erhebungstechnischen Gründen sehr tief. Sie betragen durchschnittlich weniger als 1 Prozent. In den Grafiken werden deshalb lediglich die Nonresponse-Anteile der VZ ausgewiesen.
- Im Gegensatz dazu wird der durchschnittliche **Zeitaufwand** jeweils für die SAKE und die VZ in derselben Grafik dargestellt.
- Die Ergebnisse sind in den Grafiken für die verschiedenen Auswertungskategorien und nach Geschlechtern getrennt dargestellt.

Alle **weiteren Auswertungen** (Beteiligungsquoten, Ergebnisse bezogen auf die aktive Bevölkerung, Nonresponse-Quoten SAKE, etc.) werden nicht grafisch aufbereitet oder näher erläutert. Die Ergebnisse können den Tabellen im Anhang entnommen werden (vgl. Abschnitt 5, Anhang 1).

3.1 Haus- und Familienarbeit, Nonresponse VZ 2000

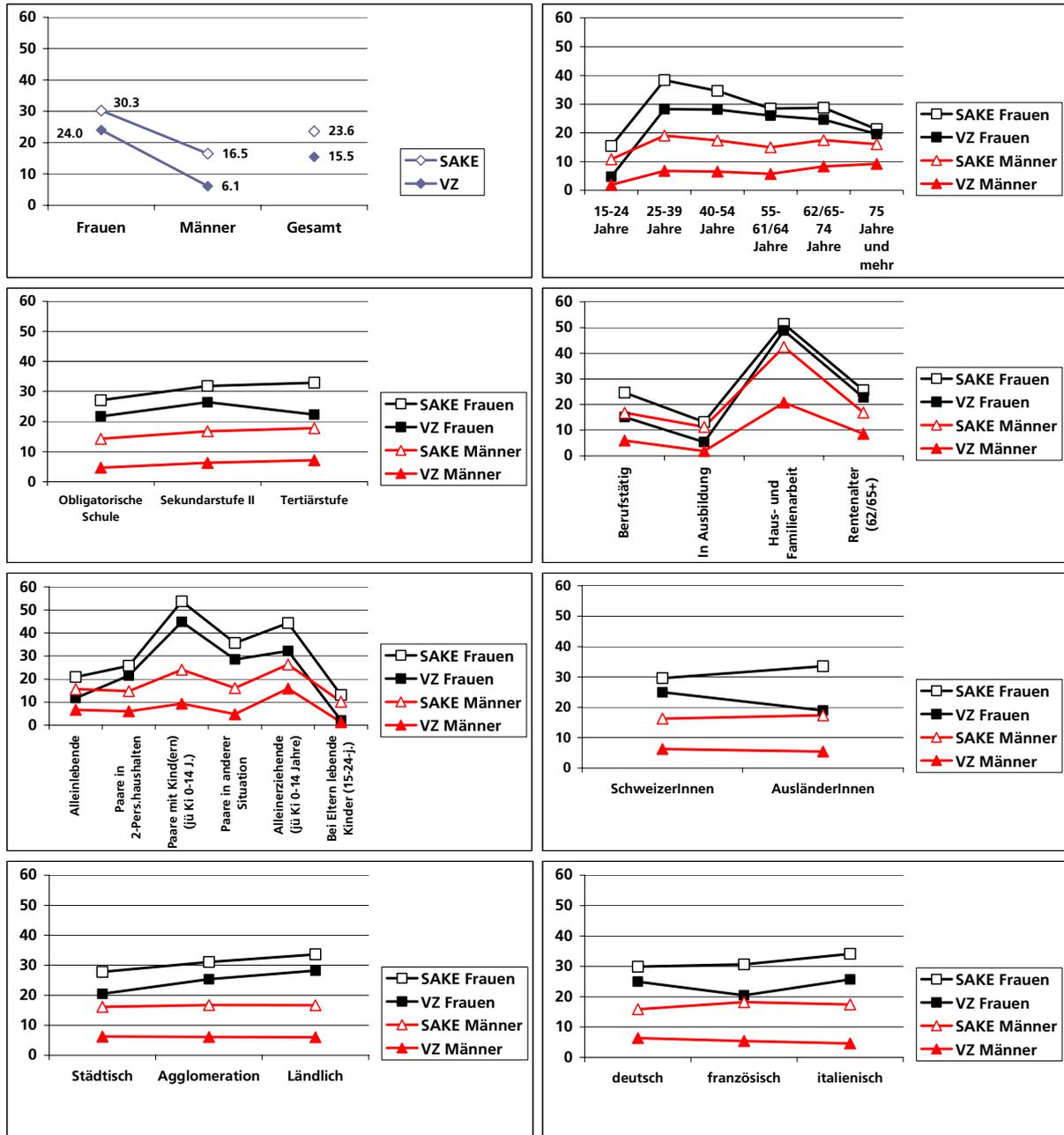
Abbildung 1: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Anteile Nonresponse in Prozent, VZ 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.



Anmerkung: Anteile Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung, vgl. Tabelle VZ 7. Für die Nonresponse-Anteile in der SAKE, vgl. Tabelle SAKE 7 in Abschnitt 5, Anhang 1.

3.2 Haus- und Familienarbeit, Zeitaufwand VZ 2000 und SAKE 2000

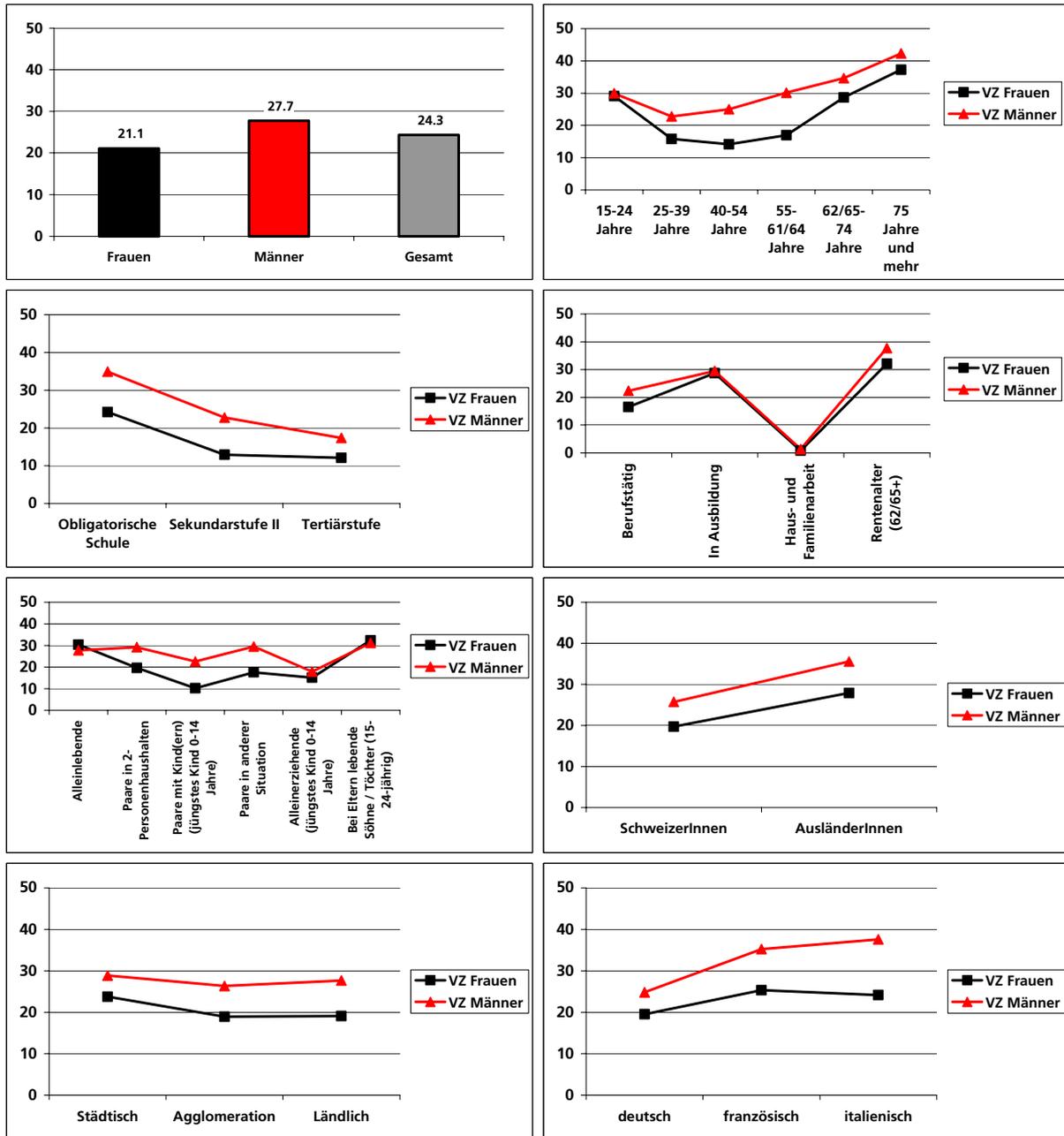
Abbildung 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, VZ 2000 und SAKE 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.



Anmerk'g: Durchschn. Zeitaufwand bezogen auf gesamte Bevölkerung. Vgl. Tabelle VZ 9, Tabelle SAKE 9 in Abschnitt 5, Anhang 1.

3.3 Freiwillige Tätigkeit, Nonresponse VZ 2000

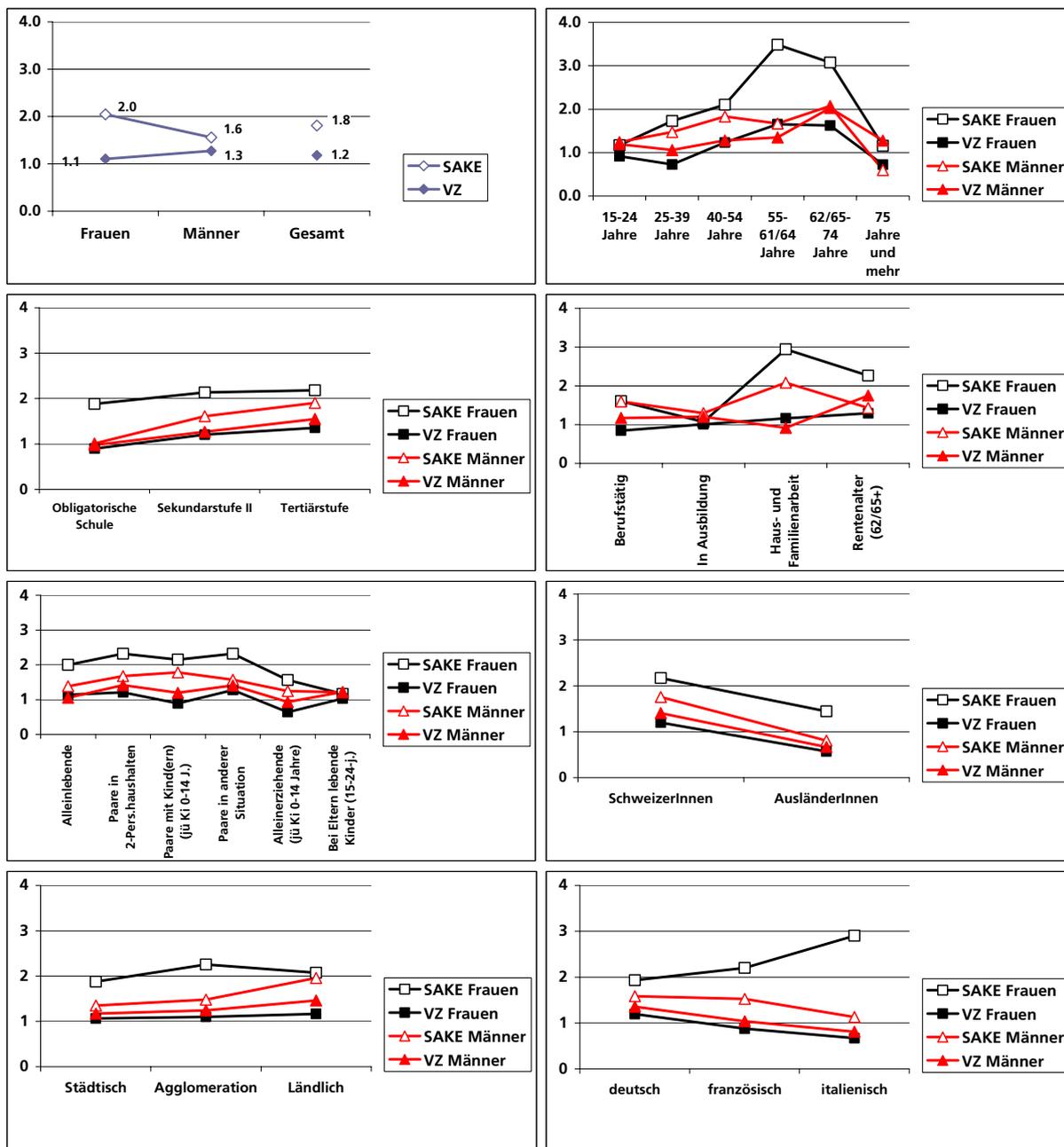
Abbildung 3: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Anteile Nonresponse in Prozent, VZ 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.



Anmerkung: Anteile Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung, vgl. Tabelle VZ 16. Für die Nonresponse-Anteile in der SAKE, vgl. Tabelle SAKE 16 in Abschnitt 5, Anhang 1.

3.4 Freiwillige Tätigkeit, Zeitaufwand VZ 2000 und SAKE 2000

Abbildung 4: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit: Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, VZ 2000 und SAKE 2000. Nach Geschlecht; sowie nach Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion.



Anmerk'g: Durchschn. Zeitaufwand bezogen auf gesamte Bevölkerung. Vgl. Tabelle VZ 18, Tabelle SAKE 18 in Abschn. 5, Anhang 1.

3.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Die wichtigsten Punkte aus dem Vergleich der Unbezahlten Arbeit in der Volkszählung 2000 und der SAKE 2000 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Nonresponse-Anteile

- Die absoluten Prozentzahlen der Nonresponse-Quoten unterscheiden sich in der SAKE und der Volkszählung deutlich: Die durchschnittliche Nonresponse-Quote beim Zeitaufwand für HAFA beträgt in der VZ 28.3 Prozent, in der SAKE lediglich 0.5 Prozent (Zeitaufwand FRTA: 24.3% zu 0.5%). Die massiven Differenzen erklären sich durch die unterschiedlichen Erhebungsmethoden der beiden Datenquellen (vgl. Abschnitt 2). In den Grafiken sind deshalb nur die Nonresponse-Anteile der Volkszählung dargestellt.
- Insgesamt zeigen sich keine sehr grossen Unterschiede in den Nonresponse-Anteilen von Frauen und Männern in der VZ 2000. Die durchschnittlichen Nonresponse-Anteile liegen für die Männer etwas höher und betragen für die Haus- und Familienarbeit 27.1% (Frauen) bzw. 29.6% (Männer) und für die Freiwilligen Tätigkeiten 21.1% zu 27.7%.
- Die Struktur der Nonresponse-Anteile ist in der VZ für Frauen wie Männer im Wesentlichen ähnlich bezogen auf die einzelnen Auswertungskategorien (Geschlecht, Altersgruppen, Bildungsniveau, Hauptaktivität, Familiensituation, Herkunft, Gemeindetyp und Sprachregion).
- Vergleichsweise hoch sind die Ausfall-Quoten wegen fehlenden Angaben insbesondere bei älteren Menschen bzw. RentnerInnen, bei Personen mit geringem Bildungsniveau, bei AusländerInnen, sowie in der italienisch- und der französisch-sprachigen Schweiz.

Zeitaufwand

Der Zeitaufwand für Unbezahlte Arbeit wird in der Volkszählung im Vergleich zur SAKE um durchschnittlich rund einen Drittel unterschätzt:

- Der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit fällt für alle Subgruppen in der Volkszählung tiefer aus als in der SAKE und beträgt im Durchschnitt 15.5 Stunden pro Woche im Vergleich zu 23.6 Stunden in der SAKE.
- Dies gilt auch für nahezu alle Subgruppen bezüglich der Freiwilligen Tätigkeit. Der durchschnittliche Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit, bezogen auf die gesamte Bevölkerung, beträgt in der Volkszählung 1.2 Wochenstunden und in der SAKE 1.8 Wochenstunden.
- Trotz dieser Niveau-Unterschiede zwischen VZ und SAKE sind die Werte für den durchschnittlichen Zeitaufwand strukturell gut vergleichbar, wie die meist parallel verlaufenden Unterschiede zwischen den einzelnen Subgruppen zeigen. Dies gilt vor allem für die Haus- und Familienarbeit, zum Teil auch für die Freiwillige Tätigkeit.

Unterschiede beim Vergleich des Zeitaufwands zwischen der VZ und der SAKE zeigen sich jedoch bei folgenden Auswertungskategorien:

- Haus- und Familienarbeit: Frauen mit einem tertiären Ausbildungsabschluss, Ausländerinnen und Frauen (sowie Männer) in der französischen Schweiz weisen in der Volkszählung einen vergleichsweise geringeren Zeitaufwand auf als in der SAKE.
- Freiwillige Tätigkeit: Es zeigen sich wiederum Unterschiede nach Sprachregionen. Auffallend sind aber vor allem die vergleichsweise tieferen Werte im durchschnittlichen Zeitaufwand aller Frauen und insbesondere auch bei älteren, 55- bis 74-jährigen Frauen sowie bei den Hausfrauen (und Hausmännern).

Letztere Differenzen ergeben sich möglicherweise dadurch, dass in der SAKE gezielt nach der Betreuung von Kindern, die nicht im eigenen Haushalt leben (u.a. Enkelkinder, Nachbarkinder), gefragt wird, in der Volkszählung jedoch nicht. Die Unterschiede bei der Haus- und Familienarbeit und zwischen den Sprachregionen lassen sich weniger einfach erklären.

Schlussfolgerungen bezüglich der Datenqualität in der VZ 2000

Zwar sind die Nonresponse-Anteile im Vergleich zu anderen Variablen der Volkszählung relativ hoch. Sie bewegen sich aber für alle Bevölkerungsgruppen in einem vertretbaren Rahmen und übersteigen für keine Subgruppe, weder bei der Haus- und Familienarbeit, noch bei der Freiwilligen Tätigkeit die kritische Marke von 50 Prozent.⁶ Auch ergeben sich keine Überraschungen bezüglich der Struktur der Nonresponse-Anteile: In den Unterschieden der Nonresponse-Quoten zwischen den einzelnen Subgruppen in der Volkszählung widerspiegelt sich zum Beispiel der in Stichprobenerhebungen (wie der SAKE) typische „Mittelschichtsbias“ (je höher der Ausbildungsgrad, desto geringer ist die Ausfall-Quote). Ebenso plausibel ist, dass die Nonresponse-Anteile bei älteren Personen bzw. bei RentnerInnen vergleichsweise hoch sind oder dass die Ausfallquote bei der Gruppe der AusländerInnen im Durchschnitt höher ist als bei SchweizerInnen.

Trotz der relativ hohen Nonresponse-Quoten sind die Ergebnisse bezüglich Zeitaufwand in der Volkszählung durchaus plausibel. Die im Durchschnitt höheren Stundenangaben für Haus- und Familienarbeit in der SAKE im Vergleich zur VZ lassen sich in Beziehung setzen zu den höheren Stundenangaben in der SAKE 1997 und 2000 im Vergleich zur SAKE 1992-1995, als der Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit ähnlich wie in der VZ 2000 mit einer pauschalen Frage erfasst wurde (vgl. Anhang 2, Abschnitt 6).

Abschliessend lässt sich festhalten:

- Die Nonresponse-Anteile sind in der Volkszählung zwar relativ hoch. Insgesamt liegt das Ausmass der Antwortverweigerungen aber für alle Bevölkerungsgruppen in einem vertretbaren Rahmen.
- Der effektive Zeitaufwand für Unbezahlte Arbeit wird anhand der Daten der Volkszählung wegen der pauschalen Abfrage um rund einen Drittel unterschätzt im Vergleich zur Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung. Die Werte in der SAKE entsprechen dank der detaillierteren Erfassung einzelner Tätigkeitsbereiche besser dem realen Zeitaufwand als die aus der Volkszählung resultierenden Angaben.
- Strukturell gesehen sind die Ergebnisse für den Zeitaufwand aus der Volkszählung 2000 mit denjenigen der SAKE 2000 vergleichbar. Die Werte für verschiedene Bevölkerungsgruppen gleichen bzw. unterscheiden sich in der VZ mit einigen Ausnahmen ähnlich wie dies in der SAKE der Fall ist.

Nach Meinung der Verfasserin der Vorstudie lassen sich die Daten zur Unbezahlten Arbeit in der Volkszählung 2000 angesichts der insgesamt überraschend guten Vergleichbarkeit der beiden Datenquellen, insbesondere bezüglich der Frage zur Haus- und Familienarbeit für weitere Analysen verwenden, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der hier vorgenommenen Nonresponse-Analyse und unter Beachtung der generellen Unterschätzung des Zeitaufwandes.

⁶ Gemäss EU-SILC zum Beispiel darf ein Wert ausgewiesen werden, wenn die generelle Nonresponse-Quote (= Ausfall-Quote aus irgendeinem Grund) maximal 50 Prozent beträgt (wobei ab 20% ein Hinweis auf die Nonresponse-Quote nicht fehlen sollte).

4 Literaturverweise

BFS – Bundesamt für Statistik (1999): Unbezahlt – aber trotzdem Arbeit. Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit, Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe, Neuchâtel.

CANTON DE GENÈVE – Département de l'économie publique du canton de Genève (1985): Evaluation du nombre d'heures de travail accomplies dans les ménages, Etude statistique basée sur le recensement fédéral de la population de 1980, en réponse à la motion M 220.

STRUB Silvia und Tobias BAUER (2002): Wie ist die Arbeit zwischen den Geschlechtern verteilt? Eine Untersuchung zur Aufteilung von unbezahlter und bezahlter Arbeit in Familien in der Schweiz und im internationalen Vergleich, im Auftrag des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG), Büro BASS, Bern.

5 Anhang 1: Tabellen

5.1 Unbezahlte Arbeit in der Volkszählung 2000

5.1.1 Haus- und Familienarbeit

Tabelle VZ 1: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Nein, keine solche Tätigkeit (Anzahl Stunden HAFA = 0)	1243523	21.8	28.4
	Ja (= aktive Bevölkerung)	3137039	55.0	71.6
	Gesamt (inkl. Null-Werte)	4380562	76.8	100.0
Fehlend	Ohne Angabe / weiss nicht (= Fälle ohne Kreuzangabe bei HAFA und FRTA)	1325467	23.2	
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		5706029	100.0	

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Zeitaufwand HAFA: mit Angabe	2845480	90.7	100.0
Fehlend	Zeitaufwand HAFA: ohne Angabe	291559	9.3	
Gesamt (aktive Bevölkerung)		3137039	100.0	

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. HAFA=Ja, Anz. Stunden HAFA > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 3: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Zeitaufwand HAFA: mit Angabe (inkl Null-Werte)	4089003	71.7
Fehlend	Zeitaufwand HAFA: ohne Angabe / weiss nicht	291559	5.1
	HAFA ja/nein: ohne Angabe / weiss nicht	1325467	23.2
Total Fehlend	Nonresponse HAFA ja/nein und Zeitaufwand HAFA	1617026	28.3
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		5706029	100.0

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 4: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Anteil Nonresponse
= Anteil ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘ (Fälle ohne Kreuzangabe bei HAFA und FRTA).

	Frauen	Männer	Ge- samt
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)	20.1%	26.5%	23.2%
Altersgruppen			
15-24 Jahre	27.9%	28.7%	28.3%
25-39 Jahre	15.0%	21.7%	18.4%
40-54 Jahre	13.2%	23.6%	18.4%
55-61/64 Jahre	15.9%	28.8%	23.2%
62/65-74 Jahre	27.6%	33.3%	29.7%
75 Jahre und mehr	36.6%	41.2%	38.4%
Bildungsniveau			
Obligatorische Schule	23.3%	33.6%	27.3%
Sekundarstufe II	12.0%	21.5%	16.5%
Tertiärstufe	11.2%	16.3%	14.6%
Ohne Angabe	63.7%	69.5%	66.3%
Hauptaktivität			
Berufstätig	15.5%	21.1%	18.9%
In Ausbildung	27.5%	28.2%	27.9%
Haus- und Familienarbeit	-	-	-
Rentalter (62/65+)	31.2%	36.5%	33.2%
Übrige	50.4%	54.3%	52.3%
Berufsgruppen nach ISCO			
Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	12.5%	16.7%	15.7%
WissenschaftlerInnen	8.1%	12.0%	10.8%
TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	10.2%	16.4%	13.2%
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	12.1%	19.6%	14.4%
Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	14.7%	20.9%	16.6%
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	10.0%	24.8%	21.3%
Handwerks- und verwandte Berufe	14.4%	21.6%	20.9%
Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	13.8%	21.7%	20.8%
Hilfsarbeitskräfte	12.6%	23.1%	17.2%
SoldatInnen	9.4%	14.5%	14.4%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	25.2%	36.7%	29.8%
Familiensituation			
Alleinlebende	29.6%	27.2%	28.6%
Paare in 2-Personenhaushalten	18.8%	28.1%	23.5%
Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	9.2%	21.1%	15.1%
Paare in anderer Situation	16.6%	27.9%	22.5%
Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	14.3%	17.2%	14.7%
Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	31.0%	29.8%	30.3%
Andere Situation	21.6%	24.8%	22.9%
Herkunft			
SchweizerInnen	18.7%	24.4%	21.4%
AusländerInnen	27.3%	34.8%	31.3%
Gemeindetyp VZ 2000			
Städtisch	23.0%	28.0%	25.4%
Agglomeration	18.0%	25.2%	21.5%
Ländlich	17.8%	25.8%	21.8%
Sprachregion VZ 2000			
deutsch	18.5%	23.4%	20.9%
französisch	24.6%	34.4%	29.3%
italienisch	23.8%	37.2%	30.1%
rätoromanisch	15.3%	24.7%	19.9%

Anmerkung: Fälle ohne Kreuzangabe (% Nonresponse) bei Freiwilliger Tätigkeit (FRTA) analog (vgl. Tabelle VZ 13);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 5: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein:
Wenn Kreuzangabe bei HAFA: Anteil HAFA = Nein / Ja

		Frauen		Männer		Gesamt	
		Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Gesamt (inkl. Null-Werte, exkl. Nonresponse HAFA ja/nein)		18.4%	81.6%	39.9%	60.1%	28.4%	71.6%
Altersgruppen	15-24 Jahre	50.0%	50.0%	61.9%	38.1%	56.0%	44.0%
	25-39 Jahre	15.4%	84.6%	33.2%	66.8%	23.9%	76.1%
	40-54 Jahre	10.0%	90.0%	34.7%	65.3%	21.6%	78.4%
	55-61/64 Jahre	11.4%	88.6%	42.1%	57.9%	27.6%	72.4%
	62/65-74 Jahre	18.5%	81.5%	41.5%	58.5%	26.8%	73.2%
	75 Jahre und mehr	22.0%	78.0%	40.9%	59.1%	28.9%	71.1%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	23.1%	76.9%	53.4%	46.6%	33.9%	66.1%
	Sekundarstufe II	15.3%	84.7%	38.4%	61.6%	25.7%	74.3%
	Tertiärstufe	15.0%	85.0%	30.2%	69.8%	25.2%	74.8%
	Ohne Angabe	29.0%	71.0%	57.1%	42.9%	40.2%	59.8%
Hauptaktivität	Berufstätig	19.2%	80.8%	36.3%	63.7%	29.3%	70.7%
	In Ausbildung	51.1%	48.9%	61.6%	38.4%	56.5%	43.5%
	Haus- und Familienarbeit	.0%	100.0%	.0%	100.0%	.0%	100.0%
	Rentenalter (62/65+)	19.8%	80.2%	41.3%	58.7%	27.6%	72.4%
	Übrige	45.8%	54.2%	64.5%	35.5%	54.4%	45.6%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	15.7%	84.3%	33.1%	66.9%	28.9%	71.1%
	WissenschaftlerInnen	13.6%	86.4%	27.2%	72.8%	22.7%	77.3%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	17.2%	82.8%	33.3%	66.7%	24.7%	75.3%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	18.9%	81.1%	41.7%	58.3%	25.5%	74.5%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	19.7%	80.3%	38.1%	61.9%	25.2%	74.8%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	15.0%	85.0%	50.3%	49.7%	40.6%	59.4%
	Handwerks- und verwandte Berufe	23.7%	76.3%	43.7%	56.3%	41.6%	58.4%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	19.0%	81.0%	39.1%	60.9%	36.6%	63.4%
	Hilfsarbeitskräfte	15.3%	84.7%	39.6%	60.4%	25.2%	74.8%
	SoldatInnen	20.8%	79.2%	36.8%	63.2%	36.3%	63.7%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	18.9%	81.1%	45.2%	54.8%	28.4%	71.6%	
Familiensituation	Alleinlebende	25.8%	74.2%	31.3%	68.7%	28.2%	71.8%
	Paare in 2-Personenhaushalten	14.6%	85.4%	38.5%	61.5%	25.8%	74.2%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	6.0%	94.0%	28.9%	71.1%	16.6%	83.4%
	Paare in anderer Situation	13.5%	86.5%	48.1%	51.9%	30.4%	69.6%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	7.1%	92.9%	15.4%	84.6%	8.1%	91.9%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	60.9%	39.1%	68.0%	32.0%	64.8%	35.2%
Andere Situation	19.9%	80.1%	37.9%	62.1%	27.1%	72.9%	
Herkunft	SchweizerInnen	17.0%	83.0%	37.7%	62.3%	26.4%	73.6%
	AusländerInnen	26.3%	73.7%	49.7%	50.3%	38.2%	61.8%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	20.7%	79.3%	38.7%	61.3%	29.0%	71.0%
	Agglomeration	17.6%	82.4%	40.0%	60.0%	28.0%	72.0%
	Ländlich	15.7%	84.3%	41.7%	58.3%	27.9%	72.1%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	17.9%	82.1%	37.2%	62.8%	27.0%	73.0%
	französisch	20.1%	79.9%	46.1%	53.9%	31.6%	68.4%
	italienisch	19.9%	80.1%	61.1%	38.9%	37.4%	62.6%
	rätoromanisch	12.3%	87.7%	42.4%	57.6%	26.3%	73.7%

Anmerkung: Anteil ‚Ja‘ = ‚Beteiligungsquote‘ Haus- und Familienarbeit;
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 6: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Anteil Nonresponse (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Gesamt
Gesamt (aktive Bevölkerung)		10.7%	7.1%	9.3%
Altersgruppen	15-24 Jahre	9.1%	7.9%	8.6%
	25-39 Jahre	9.9%	5.4%	8.0%
	40-54 Jahre	8.9%	6.3%	7.9%
	55-61/64 Jahre	10.3%	7.9%	9.3%
	62/65-74 Jahre	15.0%	11.3%	13.9%
	75 Jahre und mehr	16.5%	13.6%	15.6%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	13.8%	11.6%	13.2%
	Sekundarstufe II	8.8%	6.6%	8.0%
	Tertiärstufe	5.8%	4.1%	4.7%
	Ohne Angabe	30.3%	27.5%	29.5%
Hauptaktivität	Berufstätig	9.8%	5.9%	7.7%
	In Ausbildung	8.6%	8.0%	8.3%
	Haus- und Familienarbeit	8.7%	13.0%	9.0%
	Rentenalter (62/65+)	15.5%	12.1%	14.5%
	Übrige	14.3%	5.6%	11.1%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	5.4%	4.1%	4.5%
	WissenschaftlerInnen	3.5%	2.9%	3.1%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	5.4%	4.2%	4.9%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	6.0%	5.4%	5.9%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	8.7%	5.5%	7.9%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	13.8%	13.0%	13.3%
	Handwerks- und verwandte Berufe	7.9%	7.5%	7.5%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	8.0%	7.6%	7.7%
	Hilfsarbeitskräfte	9.5%	7.4%	8.8%
	SoldatInnen	7.9%	4.5%	4.6%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	13.7%	10.4%	12.8%	
Familiensituation	Alleinlebende	10.9%	5.4%	8.6%
	Paare in 2-Personenhaushalten	9.9%	7.5%	8.9%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	11.4%	6.9%	9.6%
	Paare in anderer Situation	10.9%	8.5%	10.1%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	13.2%	5.5%	12.4%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	10.6%	9.7%	10.1%
Andere Situation	9.7%	5.4%	8.2%	
Herkunft	SchweizerInnen	10.4%	7.0%	9.1%
	AusländerInnen	12.7%	7.8%	10.7%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	9.9%	5.9%	8.3%
	Agglomeration	10.4%	6.9%	9.0%
	Ländlich	12.2%	9.3%	11.1%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	10.6%	6.9%	9.1%
	französisch	10.0%	7.6%	9.2%
	italienisch	14.9%	8.0%	13.1%
	rätoromanisch	11.6%	11.0%	11.4%

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. HAFA = Ja, Anzahl Stunden HAFA > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 7: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
 Anteil Nonresponse (bezogen auf gesamte Bevölkerung)
 = Total Nonresponse ‚HAFA ja/nein‘ und ‚Zeitaufwand HAFA‘

		Frauen	Männer	Ge- sam
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		27.1%	29.6%	28.3%
Altersgruppen	15-24 Jahre	31.2%	30.8%	31.0%
	25-39 Jahre	22.1%	24.6%	23.3%
	40-54 Jahre	20.1%	26.8%	23.5%
	55-61/64 Jahre	23.6%	32.1%	28.4%
	62/65-74 Jahre	36.4%	37.7%	36.9%
	75 Jahre und mehr	44.7%	46.0%	45.2%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	31.4%	37.2%	33.7%
	Sekundarstufe II	18.5%	24.7%	21.5%
	Tertiärstufe	15.6%	18.7%	17.7%
	Ohne Angabe	71.5%	73.1%	72.2%
Hauptaktivität	Berufstätig	22.2%	24.0%	23.3%
	In Ausbildung	30.6%	30.4%	30.5%
	Haus- und Familienarbeit	8.7%	13.0%	9.0%
	Rentenalter (62/65+)	39.7%	41.0%	40.2%
	Übrige	54.2%	55.2%	54.7%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	16.4%	19.0%	18.4%
	WissenschaftlerInnen	10.9%	13.8%	12.9%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	14.2%	18.8%	16.4%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	16.4%	22.1%	18.1%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	20.6%	23.6%	21.5%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	20.6%	29.6%	27.5%
	Handwerks- und verwandte Berufe	19.6%	24.9%	24.4%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	19.4%	25.4%	24.7%
	Hilfsarbeitskräfte	19.6%	26.6%	22.7%
	SoldatInnen	15.1%	16.9%	16.9%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	33.5%	40.3%	36.2%	
Familiensituation	Alleinlebende	35.3%	29.9%	33.0%
	Paare in 2-Personenhaushalten	25.7%	31.4%	28.5%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	18.9%	25.0%	21.9%
	Paare in anderer Situation	24.4%	31.1%	27.9%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	24.8%	21.0%	24.4%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	33.9%	32.0%	32.8%
	Andere Situation	27.7%	27.3%	27.6%
Herkunft	SchweizerInnen	25.7%	27.7%	26.6%
	AusländerInnen	34.1%	37.4%	35.8%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	29.0%	30.6%	29.8%
	Agglomeration	25.1%	28.3%	26.6%
	Ländlich	26.3%	29.8%	28.0%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	25.6%	26.8%	26.2%
	französisch	30.6%	37.0%	33.7%
	italienisch	32.9%	39.1%	35.8%
	rätoromanisch	23.9%	29.4%	26.6%

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 8: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: –
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- sam
Gesamt (aktive Bevölkerung)		30.1	10.5	22.3
Altersgruppen	15-24 Jahre	9.9	5.3	7.9
	25-39 Jahre	33.9	10.4	23.8
	40-54 Jahre	31.5	10.2	23.1
	55-61/64 Jahre	29.8	10.3	21.4
	62/65-74 Jahre	31.2	14.9	26.4
	75 Jahre und mehr	26.2	16.6	23.2
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	29.3	10.7	24.5
	Sekundarstufe II	31.6	10.5	23.6
	Tertiärstufe	26.5	10.4	16.4
	Ohne Angabe	24.6	12.0	20.9
Hauptaktivität	Berufstätig	19.1	9.6	14.0
	In Ausbildung	11.5	5.1	8.6
	Haus- und Familienarbeit	48.9	20.8	46.9
	Rententalter (62/65+)	29.4	15.5	25.2
	Übrige	27.4	10.3	20.9
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	18.1	9.0	11.6
	WissenschaftlerInnen	21.9	9.7	14.2
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	23.6	9.5	17.7
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	23.4	9.2	20.2
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	25.3	10.0	21.4
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	31.6	8.6	17.5
	Handwerks- und verwandte Berufe	21.6	9.3	11.0
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	23.1	10.4	12.4
	Hilfsarbeitskräfte	32.0	10.6	24.8
	SoldatInnen	24.7	8.7	9.2
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	35.0	12.4	28.6	
Familiensituation	Alleinlebende	16.3	9.9	13.5
	Paare in 2-Personenhaushalten	25.6	10.1	19.5
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	48.1	13.4	34.0
	Paare in anderer Situation	33.6	9.4	24.6
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	35.1	18.9	33.2
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	5.6	4.2	4.9
Andere Situation	20.5	9.9	16.8	
Herkunft	SchweizerInnen	30.6	10.4	22.6
	AusländerInnen	26.7	11.2	20.1
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	26.4	10.4	19.9
	Agglomeration	31.4	10.5	23.1
	Ländlich	34.2	10.7	25.1
Sprachregion VZ 2000	deutsch	31.0	10.4	22.4
	französisch	26.2	10.4	20.6
	italienisch	33.2	12.5	27.4
	rätomanisch	37.2	11.3	27.8

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. HAFA = Ja, Anzahl Stunden HAFA > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 9: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit: –
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- sam
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		24.0	6.1	15.5
Altersgruppen	15-24 Jahre	4.7	1.9	3.3
	25-39 Jahre	28.2	6.8	17.8
	40-54 Jahre	28.1	6.5	17.8
	55-61/64 Jahre	26.0	5.7	15.1
	62/65-74 Jahre	24.6	8.3	18.5
	75 Jahre und mehr	19.6	9.2	15.7
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	21.7	4.6	15.4
	Sekundarstufe II	26.4	6.3	17.1
	Tertiärstufe	22.3	7.2	12.1
	Ohne Angabe	15.5	4.2	10.7
Hauptaktivität	Berufstätig	15.1	6.0	9.7
	In Ausbildung	5.4	1.9	3.6
	Haus- und Familienarbeit	48.9	20.8	46.9
	Rententalter (62/65+)	22.8	8.6	17.5
	Übrige	13.8	3.5	8.9
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	15.2	5.9	8.1
	WissenschaftlerInnen	18.8	7.0	10.9
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	19.4	6.3	13.2
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	18.7	5.2	14.8
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	19.9	6.0	15.7
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	26.2	4.0	9.8
	Handwerks- und verwandte Berufe	16.1	5.1	6.2
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	18.4	6.1	7.6
	Hilfsarbeitskräfte	26.7	6.2	18.1
	SoldatInnen	19.2	5.4	5.7
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	27.5	6.5	19.6	
Familiensituation	Alleinlebende	11.7	6.7	9.4
	Paare in 2-Personenhaushalten	21.5	6.0	14.1
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	44.9	9.3	27.9
	Paare in anderer Situation	28.5	4.7	16.6
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	32.2	15.9	30.2
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	2.0	1.3	1.6
Andere Situation	16.1	6.0	11.9	
Herkunft	SchweizerInnen	24.9	6.3	16.2
	AusländerInnen	18.9	5.4	11.9
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	20.4	6.2	13.8
	Agglomeration	25.4	6.1	16.2
	Ländlich	28.2	6.0	17.5
Sprachregion VZ 2000	deutsch	25.0	6.4	16.0
	französisch	20.5	5.4	13.6
	italienisch	25.7	4.6	16.3
	rätomanisch	32.1	6.2	19.8

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

5.1.2 Freiwillige Tätigkeiten

Tabelle VZ 10: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Nein, keine solche Tätigkeit (Anzahl Stunden FRTA = 0)	3466565	60.8	79.1
	Ja (= aktive Bevölkerung)	913997	16.0	20.9
	Gesamt (inkl. Null-Werte)	4380562	76.8	100.0
Fehlend	Ohne Angabe / weiss nicht (= Fälle ohne Kreuzangabe bei HAFA und FRTA)	1325467	23.2	
Gesamt		5706029	100.0	

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 11: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Zeitaufwand FRTA: mit Angabe	852050	93.2	100.0
Fehlend	Zeitaufwand FRTA: ohne Angabe	61947	6.8	
Gesamt (aktive Bevölkerung)		913997	100.0	

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung, exkl. Null-Werte (d.h. FRTA=Ja, Anz. Stunden FRTA > 0);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 12: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Zeitaufwand FRTA: mit Angabe (inkl Null-Werte)	4318615	75.7
Fehlend	Zeitaufwand FRTA: ohne Angabe / weiss nicht	61947	1.1
	FRTA ja/nein: ohne Angabe / weiss nicht	1325467	23.2
Total Fehlend	Nonresponse FRTA ja/nein und Zeitaufwand FRTA	1387414	24.3
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		5706029	100.0

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 13: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Anteil Nonresponse
= Anteil ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘ (Fälle ohne Kreuzangabe bei HAFA und FRTA)

		Frauen	Männer	Ge- samt
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		20.1%	26.5%	23.2%
Altersgruppen	15-24 Jahre	27.9%	28.7%	28.3%
	25-39 Jahre	15.0%	21.7%	18.4%
	40-54 Jahre	13.2%	23.6%	18.4%
	55-61/64 Jahre	15.9%	28.8%	23.2%
	62/65-74 Jahre	27.6%	33.3%	29.7%
	75 Jahre und mehr	36.6%	41.2%	38.4%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	23.3%	33.6%	27.3%
	Sekundarstufe II	12.0%	21.5%	16.5%
	Tertiärstufe	11.2%	16.3%	14.6%
	Ohne Angabe	63.7%	69.5%	66.3%
Hauptaktivität	Berufstätig	15.5%	21.1%	18.9%
	In Ausbildung	27.5%	28.2%	27.9%
	Haus- und Familienarbeit	-	-	-
	Rententalter (62/65+)	31.2%	36.5%	33.2%
	Übrige	50.4%	54.3%	52.3%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	12.5%	16.7%	15.7%
	WissenschaftlerInnen	8.1%	12.0%	10.8%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	10.2%	16.4%	13.2%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	12.1%	19.6%	14.4%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	14.7%	20.9%	16.6%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	10.0%	24.8%	21.3%
	Handwerks- und verwandte Berufe	14.4%	21.6%	20.9%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	13.8%	21.7%	20.8%
	Hilfsarbeitskräfte	12.6%	23.1%	17.2%
	SoldatInnen	9.4%	14.5%	14.4%
	Keine Angabe bzw. nie berufstätig	25.2%	36.7%	29.8%
Familiensituation	Alleinlebende	29.6%	27.2%	28.6%
	Paare in 2-Personenhaushalten	18.8%	28.1%	23.5%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	9.2%	21.1%	15.1%
	Paare in anderer Situation	16.6%	27.9%	22.5%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	14.3%	17.2%	14.7%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	31.0%	29.8%	30.3%
Andere Situation	21.6%	24.8%	22.9%	
Herkunft	SchweizerInnen	18.7%	24.4%	21.4%
	AusländerInnen	27.3%	34.8%	31.3%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	23.0%	28.0%	25.4%
	Agglomeration	18.0%	25.2%	21.5%
	Ländlich	17.8%	25.8%	21.8%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	18.5%	23.4%	20.9%
	französisch	24.6%	34.4%	29.3%
	italienisch	23.8%	37.2%	30.1%
	rätoromanisch	15.3%	24.7%	19.9%

Anmerkung: Fälle ohne Kreuzangabe (% Nonresponse) bei Haus- und Familienarbeit (HAFA) analog (vgl. Tabelle VZ 4);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 14: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein:
 Wenn Kreuzangabe bei FRTA: Anteil FRTA = Nein / Ja

		Frauen		Männer		Gesamt	
		Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Gesamt (inkl. Null-Werte, exkl. Nonresponse FRTA ja/nein)		80.9%	19.1%	77.0%	23.0%	79.1%	20.9%
Altersgruppen	15-24 Jahre	79.9%	20.1%	76.6%	23.4%	78.2%	21.8%
	25-39 Jahre	84.0%	16.0%	78.8%	21.2%	81.5%	18.5%
	40-54 Jahre	78.1%	21.9%	74.6%	25.4%	76.4%	23.6%
	55-61/64 Jahre	76.7%	23.3%	76.5%	23.5%	76.6%	23.4%
	62/65-74 Jahre	79.1%	20.9%	76.1%	23.9%	78.0%	22.0%
	75 Jahre und mehr	90.4%	9.6%	85.2%	14.8%	88.5%	11.5%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	86.4%	13.6%	84.4%	15.6%	85.7%	14.3%
	Sekundarstufe II	78.1%	21.9%	77.0%	23.0%	77.6%	22.4%
	Tertiärstufe	75.5%	24.5%	70.5%	29.5%	72.2%	27.8%
	Ohne Angabe	88.3%	11.7%	85.1%	14.9%	87.0%	13.0%
Hauptaktivität	Berufstätig	82.9%	17.1%	76.2%	23.8%	79.0%	21.0%
	In Ausbildung	77.1%	22.9%	75.7%	24.3%	76.4%	23.6%
	Haus- und Familienarbeit	77.2%	22.8%	82.8%	17.2%	77.6%	22.4%
	Rentenalter (62/65+)	83.2%	16.8%	79.5%	20.5%	81.9%	18.1%
	Übrige	79.0%	21.0%	81.6%	18.4%	80.2%	19.8%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	81.9%	18.1%	72.3%	27.7%	74.6%	25.4%
	WissenschaftlerInnen	73.8%	26.2%	70.8%	29.2%	71.8%	28.2%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	76.2%	23.8%	73.1%	26.9%	74.7%	25.3%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	81.8%	18.2%	78.6%	21.4%	80.9%	19.1%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	83.9%	16.1%	80.5%	19.5%	82.9%	17.1%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	75.9%	24.1%	71.8%	28.2%	72.9%	27.1%
	Handwerks- und verwandte Berufe	84.1%	15.9%	78.3%	21.7%	78.9%	21.1%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	88.0%	12.0%	82.0%	18.0%	82.7%	17.3%
	Hilfsarbeitskräfte	85.7%	14.3%	79.9%	20.1%	83.3%	16.7%
	SoldatInnen	85.4%	14.6%	69.1%	30.9%	69.5%	30.5%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	81.5%	18.5%	79.8%	20.2%	80.9%	19.1%	
Familiensituation	Alleinlebende	82.5%	17.5%	82.8%	17.2%	82.6%	17.4%
	Paare in 2-Personenhaushalten	81.4%	18.6%	77.2%	22.8%	79.4%	20.6%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	80.3%	19.7%	74.2%	25.8%	77.5%	22.5%
	Paare in anderer Situation	79.4%	20.6%	74.6%	25.4%	77.0%	23.0%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	86.4%	13.6%	82.1%	17.9%	85.9%	14.1%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	76.9%	23.1%	75.5%	24.5%	76.1%	23.9%
Andere Situation	83.1%	16.9%	80.3%	19.7%	82.0%	18.0%	
Herkunft	SchweizerInnen	79.0%	21.0%	74.4%	25.6%	76.9%	23.1%
	AusländerInnen	91.7%	8.3%	89.0%	11.0%	90.3%	9.7%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	82.3%	17.7%	79.6%	20.4%	81.1%	18.9%
	Agglomeration	80.7%	19.3%	76.9%	23.1%	78.9%	21.1%
	Ländlich	79.1%	20.9%	73.3%	26.7%	76.4%	23.6%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	79.3%	20.7%	75.3%	24.7%	77.4%	22.6%
	französisch	84.9%	15.1%	81.7%	18.3%	83.5%	16.5%
	italienisch	89.1%	10.9%	87.0%	13.0%	88.2%	11.8%
	rätoromanisch	79.9%	20.1%	71.2%	28.8%	75.9%	24.1%

Anmerkung: Anteil ‚Ja‘ = Beteiligungsquote Freiwilligenarbeit;
 Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 15: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Anteil Nonresponse (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Gesamt
Gesamt (aktive Bevölkerung)		6.3%	7.3%	6.8%
Altersgruppen	15-24 Jahre	8.0%	7.7%	7.8%
	25-39 Jahre	6.0%	6.1%	6.0%
	40-54 Jahre	5.2%	7.0%	6.1%
	55-61/64 Jahre	5.2%	7.9%	6.6%
	62/65-74 Jahre	7.4%	8.6%	7.8%
	75 Jahre und mehr	11.2%	12.5%	11.8%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	9.0%	12.5%	10.4%
	Sekundarstufe II	5.0%	7.0%	5.9%
	Tertiärstufe	4.3%	4.4%	4.4%
	Ohne Angabe	22.5%	26.0%	24.1%
Hauptaktivität	Berufstätig	6.9%	6.7%	6.8%
	In Ausbildung	7.3%	7.5%	7.4%
	Haus- und Familienarbeit	3.5%	8.0%	3.8%
	Rententalter (62/65+)	8.2%	9.6%	8.8%
	Übrige	8.1%	9.6%	8.7%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	4.6%	4.5%	4.5%
	WissenschaftlerInnen	3.0%	3.2%	3.2%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	4.0%	4.4%	4.2%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	4.3%	5.9%	4.8%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	6.8%	5.9%	6.5%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	11.2%	16.1%	14.9%
	Handwerks- und verwandte Berufe	6.6%	8.4%	8.3%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	7.4%	9.0%	8.9%
	Hilfsarbeitskräfte	5.8%	8.2%	7.0%
	SoldatInnen	.0%	5.9%	5.9%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	7.4%	9.8%	8.3%	
Familiensituation	Alleinlebende	6.7%	5.1%	6.0%
	Paare in 2-Personenhaushalten	5.6%	7.0%	6.3%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	5.5%	7.3%	6.5%
	Paare in anderer Situation	6.3%	8.8%	7.7%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	6.9%	5.2%	6.6%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	8.5%	8.1%	8.3%
Andere Situation	7.4%	6.5%	7.0%	
Herkunft	SchweizerInnen	5.9%	7.0%	6.5%
	AusländerInnen	10.8%	10.2%	10.4%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	5.9%	5.8%	5.8%
	Agglomeration	5.9%	6.6%	6.3%
	Ländlich	7.3%	9.6%	8.5%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	6.2%	7.3%	6.8%
	französisch	6.6%	7.2%	6.9%
	italienisch	5.0%	5.2%	5.1%
	rätoromanisch	8.5%	12.5%	10.7%

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. FRTA = Ja, Anzahl Stunden FRTA > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 16: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
 Anteil Nonresponse (bezogen auf gesamte Bevölkerung)
 = Total Nonresponse ‚FRTA ja/nein‘ und ‚Zeitaufwand FRTA‘

		Frauen	Männer	Gesamt
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		21.1%	27.7%	24.3%
Altersgruppen	15-24 Jahre	29.1%	29.9%	29.5%
	25-39 Jahre	15.8%	22.8%	19.3%
	40-54 Jahre	14.2%	25.0%	19.6%
	55-61/64 Jahre	17.0%	30.1%	24.4%
	62/65-74 Jahre	28.7%	34.7%	31.0%
	75 Jahre und mehr	37.3%	42.3%	39.2%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	24.2%	34.9%	28.4%
	Sekundarstufe II	12.9%	22.8%	17.6%
	Tertiärstufe	12.1%	17.4%	15.7%
	Ohne Angabe	64.6%	70.7%	67.3%
Hauptaktivität	Berufstätig	16.6%	22.3%	20.0%
	In Ausbildung	28.7%	29.5%	29.1%
	Haus- und Familienarbeit	.8%	1.4%	.8%
	Rentenalter (62/65+)	32.1%	37.7%	34.2%
	Übrige	51.2%	55.1%	53.1%
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	13.2%	17.7%	16.7%
	WissenschaftlerInnen	8.9%	12.8%	11.6%
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	11.1%	17.4%	14.2%
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	12.8%	20.6%	15.2%
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	15.6%	21.8%	17.5%
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	12.5%	28.2%	24.4%
	Handwerks- und verwandte Berufe	15.3%	23.1%	22.3%
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	14.6%	23.0%	22.1%
	Hilfsarbeitskräfte	13.3%	24.4%	18.2%
	SoldatInnen	9.4%	16.1%	15.9%
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	26.2%	38.0%	30.9%	
Familiensituation	Alleinlebende	30.4%	27.8%	29.3%
	Paare in 2-Personenhaushalten	19.7%	29.2%	24.5%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	10.2%	22.6%	16.4%
	Paare in anderer Situation	17.7%	29.5%	23.9%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	15.1%	17.9%	15.5%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	32.4%	31.2%	31.7%
	Andere Situation	22.6%	25.8%	23.9%
Herkunft	SchweizerInnen	19.7%	25.7%	22.6%
	AusländerInnen	27.9%	35.5%	32.0%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	23.8%	28.9%	26.2%
	Agglomeration	18.9%	26.3%	22.6%
	Ländlich	19.1%	27.7%	23.4%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	19.5%	24.8%	22.1%
	französisch	25.3%	35.2%	30.1%
	italienisch	24.2%	37.6%	30.5%
	rätoromanisch	16.8%	27.4%	22.0%

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 17: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- samt
Gesamt (aktive Bevölkerung)		6.1	5.9	6.0
Altersgruppen	15-24 Jahre	4.9	5.4	5.2
	25-39 Jahre	4.8	5.3	5.0
	40-54 Jahre	5.9	5.3	5.6
	55-61/64 Jahre	7.4	6.1	6.7
	62/65-74 Jahre	8.2	9.1	8.6
	75 Jahre und mehr	8.4	9.7	9.0
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	7.1	7.0	7.1
	Sekundarstufe II	5.7	5.8	5.8
	Tertiärstufe	5.7	5.4	5.5
	Ohne Angabe	8.4	8.5	8.4
Hauptaktivität	Berufstätig	5.2	5.2	5.2
	In Ausbildung	4.7	5.2	5.0
	Haus- und Familienarbeit	5.2	5.7	5.3
	Rententalter (62/65+)	8.3	9.3	8.7
	Übrige	11.8	10.1	11.1
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	5.2	4.9	4.9
	WissenschaftlerInnen	4.8	4.9	4.9
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	4.6	5.0	4.8
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	4.7	5.4	4.9
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	5.6	5.5	5.6
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	4.9	4.5	4.6
	Handwerks- und verwandte Berufe	5.2	5.3	5.3
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	6.4	5.8	5.8
	Hilfsarbeitskräfte	6.2	5.8	6.0
	SoldatInnen	4.6	5.2	5.2
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	7.0	7.5	7.2	
Familiensituation	Alleinlebende	6.9	6.4	6.7
	Paare in 2-Personenhaushalten	6.8	6.6	6.7
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	4.7	4.9	4.8
	Paare in anderer Situation	6.5	5.9	6.2
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	5.0	5.4	5.1
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	4.8	5.3	5.1
Andere Situation	6.8	6.5	6.7	
Herkunft	SchweizerInnen	6.0	5.8	5.9
	AusländerInnen	7.6	6.7	7.1
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	6.3	6.0	6.2
	Agglomeration	6.0	5.7	5.8
	Ländlich	5.9	5.9	5.9
Sprachregion VZ 2000	deutsch	6.1	5.8	5.9
	französisch	6.2	6.0	6.1
	italienisch	6.5	6.5	6.5
	rätoromanisch	6.1	6.1	6.1

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. FRTA = Ja, Anzahl Stunden FRTA > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle VZ 18: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- samt
Gesamt (Grundgesamtheit analog SAKE)		1.1	1.3	1.2
Altersgruppen	15-24 Jahre	.9	1.2	1.1
	25-39 Jahre	.7	1.1	.9
	40-54 Jahre	1.2	1.3	1.3
	55-61/64 Jahre	1.7	1.3	1.5
	62/65-74 Jahre	1.6	2.0	1.8
	75 Jahre und mehr	.7	1.3	.9
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	.9	1.0	.9
	Sekundarstufe II	1.2	1.3	1.2
	Tertiärstufe	1.4	1.5	1.5
	Ohne Angabe	.8	1.0	.9
Hauptaktivität	Berufstätig	.8	1.2	1.0
	In Ausbildung	1.0	1.2	1.1
	Haus- und Familienarbeit	1.2	.9	1.1
	Rententalter (62/65+)	1.3	1.8	1.5
	Übrige	2.3	1.7	2.0
Berufsgruppen nach ISCO	Führungskräfte (Privatwirtschaft / Verwaltung)	.9	1.3	1.2
	WissenschaftlerInnen	1.2	1.4	1.3
	TechnikerInnen, gleichrangige nichttechnische Berufe	1.1	1.3	1.2
	Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	.8	1.1	.9
	Dienstleistungsberufe, VerkäuferInnen	.8	1.0	.9
	Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	1.1	1.1	1.1
	Handwerks- und verwandte Berufe	.8	1.1	1.0
	Anlagen- / MaschinenbedienerInnen und MontiererInnen	.7	1.0	.9
	Hilfsarbeitskräfte	.8	1.1	.9
	SoldatInnen	.7	1.5	1.5
Keine Angabe bzw. nie berufstätig	1.2	1.4	1.3	
Familiensituation	Alleinlebende	1.1	1.1	1.1
	Paare in 2-Personenhaushalten	1.2	1.4	1.3
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.9	1.2	1.0
	Paare in anderer Situation	1.3	1.4	1.3
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.6	.9	.7
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	1.0	1.2	1.1
Andere Situation	1.1	1.2	1.1	
Herkunft	SchweizerInnen	1.2	1.4	1.3
	AusländerInnen	.6	.7	.6
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	1.1	1.2	1.1
	Agglomeration	1.1	1.2	1.2
	Ländlich	1.2	1.5	1.3
Sprachregion VZ 2000	deutsch	1.2	1.4	1.3
	französisch	.9	1.0	.9
	italienisch	.7	.8	.7
	rätoromanisch	1.1	1.6	1.3

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

5.2 Unbezahlte Arbeit in der SAKE 2000

5.2.1 Haus- und Familienarbeit

Tabelle SAKE 1: Haus- und Familienarbeit (HAFa) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Nein, keine solche Tätigkeit (Anz. Std. HAFa Referenztag = 0)	620819	10.5	10.5
	Ja (= aktive Bevölkerung; Anz. Std. HAFa Referenztag > 0)	5267334	89.0	89.5
	Gesamt (inkl. Null-Werte)	5888153	99.5	100.0
Fehlend	Zeitaufwand HAFa Referenztag = ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘	27319	.5	
Gesamt		5915472	100.0	

Anmerkung: Die SAKE hat keine Filterfrage HAFa ja/nein, deshalb: HAFa=ja wenn Anz. Std. HAFa > 0;
Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Zeitaufwand HAFa: mit Angabe	5267334	100.0	100.0
Fehlend	Zeitaufwand HAFa: ohne Angabe	-	.0	.0
Gesamt (aktive Bevölkerung)		5267334	100.0	

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung, exkl. Null-Werte (d.h. HAFa=ja, Anz. Stunden HAFa > 0);
Anteil Nonresponse bei ‚Zeitaufwand HAFa‘ ist gleich 0 bzw. gleich Anteil Nonresponse bei ‚HAFa ja/nein‘,
da die Variable ‚HAFa ja/nein‘ abgeleitet wird aus ‚Zeitaufwand HAFa‘ (vgl. Tabelle SAKE 1);
Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 3: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung

(Vgl. Tabelle SAKE 1)

Anteil Nonresponse bei ‚Zeitaufwand HAFa‘ ist gleich 0 bzw. gleich Anteil Nonresponse
bei ‚HAFa ja/nein‘, da die Variable ‚HAFa ja/nein‘ abgeleitet wird aus ‚Zeitaufwand HAFa‘;
Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 4: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Anteil Nonresponse
= Anteil Nonresponse bei ‚Total Zeitaufwand HAFA, Referenztag‘

(Vgl. Tabelle SAKE 1, Tabelle SAKE 7)

Anmerkung: Anteil Nonresponse bei ‚HAFA ja/nein‘ ist gleich 0 bzw. gleich Anteil Nonresponse bei ‚Zeitaufwand HAFA‘, da die Variable ‚HAFA ja/nein‘ abgeleitet wird aus ‚Zeitaufwand HAFA‘;
Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 5: Haus- und Familienarbeit (HAFA) ja/nein: Wenn keine fehlenden Angaben bei ‚Zeitaufwand HAFA‘: Anteil HAFA = Nein (Anz. Std. Referenztag = 0) / Ja (Anz. Std. Referenztag > 0)

		Frauen		Männer		Gesamt	
		Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Gesamt (inkl. Null-Werte, exkl. Nonresponse Zeitaufwand HAFA)		6.7%	93.3%	14.6%	85.4%	10.5%	89.5%
Altersgruppen	15-24 Jahre	11.8%	88.2%	17.2%	82.8%	14.6%	85.4%
	25-39 Jahre	5.1%	94.9%	10.8%	89.2%	7.9%	92.1%
	40-54 Jahre	5.1%	94.9%	13.9%	86.1%	9.5%	90.5%
	55-61/64 Jahre	5.3%	94.7%	18.2%	81.8%	12.7%	87.3%
	62/65-74 Jahre	6.0%	94.0%	18.0%	82.0%	10.4%	89.6%
	75 Jahre und mehr	10.6%	89.4%	17.5%	82.5%	13.2%	86.8%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	7.8%	92.2%	18.8%	81.2%	11.9%	88.1%
	Sekundarstufe II	5.7%	94.3%	13.9%	86.1%	9.5%	90.5%
	Tertiärstufe	7.8%	92.2%	12.5%	87.5%	11.1%	88.9%
	Ohne Angabe	10.2%	89.8%	22.7%	77.3%	15.6%	84.4%
Hauptaktivität	Berufstätig	7.4%	92.6%	14.3%	85.7%	11.7%	88.3%
	In Ausbildung	17.0%	83.0%	16.0%	84.0%	16.5%	83.5%
	Haus- und Familienarbeit	.9%	99.1%	2.1%	97.9%	.9%	99.1%
	Rentenalter (62/65+)	8.0%	92.0%	17.8%	82.2%	11.6%	88.4%
	Übrige	8.4%	91.6%	12.2%	87.8%	10.3%	89.7%
Familiensituation	Alleinlebende	8.8%	91.2%	11.5%	88.5%	9.8%	90.2%
	Paare in 2-Personenhaushalten	6.5%	93.5%	15.9%	84.1%	11.3%	88.7%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	1.6%	98.4%	9.0%	91.0%	5.4%	94.6%
	Paare in anderer Situation	5.2%	94.8%	17.8%	82.2%	11.6%	88.4%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	1.3%	98.7%	2.8%	97.2%	1.5%	98.5%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	13.0%	87.0%	18.0%	82.0%	15.7%	84.3%
	Andere Situation	10.2%	89.8%	24.0%	76.0%	16.6%	83.4%
Herkunft	SchweizerInnen	6.5%	93.5%	14.1%	85.9%	10.1%	89.9%
	AusländerInnen	7.7%	92.3%	16.7%	83.3%	12.6%	87.4%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	7.8%	92.2%	13.4%	86.6%	10.5%	89.5%
	Agglomeration	6.1%	93.9%	14.7%	85.3%	10.2%	89.8%
	Ländlich	5.4%	94.6%	16.4%	83.6%	10.9%	89.1%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	6.6%	93.4%	14.6%	85.4%	10.5%	89.5%
	französisch	7.0%	93.0%	13.8%	86.2%	10.4%	89.6%
	italienisch	7.3%	92.7%	18.2%	81.8%	12.5%	87.5%
	rätoromanisch	2.4%	97.6%	19.6%	80.4%	10.7%	89.3%

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 6: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Anteil Nonresponse (aktive Bevölkerung)

(Vgl. Tabelle SAKE 1, Tabelle SAKE 7)

Anmerkung: Anteil Nonresponse ‚Zeitaufwand HAFA‘ ist gleich null bezogen auf die aktive Bevölkerung, da es keine Filterfrage ‚HAFA ja/nein‘ gibt und die aktive Bevölkerung definiert wird mit Zeitaufwand HAFA > 0; Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 7: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Anteil Nonresponse (gesamte Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Gesamt
Gesamt		.6%	.3%	.5%
Altersgruppen	15-24 Jahre	.1%	.0%	.0%
	25-39 Jahre	.4%	.2%	.3%
	40-54 Jahre	.8%	.1%	.4%
	55-61/64 Jahre	.7%	.2%	.4%
	62/65-74 Jahre	.7%	.8%	.8%
	75 Jahre und mehr	1.4%	1.6%	1.5%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	1.1%	.4%	.8%
	Sekundarstufe II	.3%	.3%	.3%
	Tertiärstufe	.3%	.2%	.2%
	Ohne Angabe	5.0%	.0%	2.9%
Hauptaktivität	Berufstätig	.5%	.1%	.3%
	In Ausbildung	.0%	.0%	.0%
	Haus- und Familienarbeit	.5%	.0%	.4%
	Rententalter (62/65+)	1.0%	1.2%	1.1%
	Übrige	.8%	.2%	.5%
Familiensituation	Alleinlebende	.8%	.5%	.7%
	Paare in 2-Personenhaushalten	.4%	.5%	.4%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.4%	.1%	.2%
	Paare in anderer Situation	1.2%	.3%	.7%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.9%	.0%	.8%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	.1%	.0%	.0%
	Andere Situation	1.1%	.3%	.7%
Herkunft	SchweizerInnen	.6%	.3%	.4%
	AusländerInnen	.9%	.3%	.6%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	.7%	.4%	.6%
	Agglomeration	.5%	.2%	.3%
	Ländlich	.6%	.3%	.5%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	.4%	.3%	.3%
	französisch	1.1%	.3%	.7%
	italienisch	1.7%	.6%	1.2%
	rätoromanisch	.0%	.0%	.0%

Anmerkung: (Vgl. Tabelle SAKE 1, u.a.).

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 8: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- sam
Gesamt (aktive Bevölkerung)		32.4	19.3	26.4
Altersgruppen	15-24 Jahre	17.5	13.1	15.3
	25-39 Jahre	40.4	21.3	31.2
	40-54 Jahre	36.5	20.2	28.6
	55-61/64 Jahre	30.0	18.3	23.8
	62/65-74 Jahre	30.6	21.3	27.5
	75 Jahre und mehr	23.8	19.5	22.3
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	29.4	17.6	25.3
	Sekundarstufe II	33.8	19.5	27.4
	Tertiärstufe	35.7	20.4	25.0
	Ohne Angabe	31.0	22.4	27.6
Hauptaktivität	Berufstätig	26.6	19.6	22.4
	In Ausbildung	15.9	13.4	14.6
	Haus- und Familienarbeit	51.9	43.3	51.6
	Rententalter (62/65+)	27.8	20.5	25.3
	Übrige	28.9	17.2	23.1
Familiensituation	Alleinlebende	22.9	17.6	20.9
	Paare in 2-Personenhaushalten	27.6	17.6	22.8
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	54.6	26.4	40.4
	Paare in anderer Situation	37.6	19.6	29.1
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	44.9	27.1	42.9
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	15.0	12.4	13.7
	Andere Situation	26.5	16.6	22.3
Herkunft	SchweizerInnen	31.7	18.9	25.9
	AusländerInnen	36.3	20.8	28.3
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	30.1	18.7	24.9
	Agglomeration	33.1	19.6	26.9
	Ländlich	35.5	19.9	28.2
Sprachregion VZ 2000	deutsch	32.0	18.5	25.8
	französisch	32.9	21.1	27.3
	italienisch	36.8	21.3	29.8
	rätoromanisch	36.7	22.5	30.5

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. HAFA = Ja, Anzahl Stunden HAFA > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 9: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit:
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- samt
Gesamt		30.3	16.5	23.6
Altersgruppen	15-24 Jahre	15.4	10.8	13.1
	25-39 Jahre	38.4	19.0	28.7
	40-54 Jahre	34.6	17.4	25.9
	55-61/64 Jahre	28.4	15.0	20.8
	62/65-74 Jahre	28.8	17.4	24.6
	75 Jahre und mehr	21.3	16.1	19.3
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	27.1	14.3	22.3
	Sekundarstufe II	31.8	16.7	24.8
	Tertiärstufe	32.9	17.8	22.2
	Ohne Angabe	27.8	17.3	23.3
Hauptaktivität	Berufstätig	24.6	16.8	19.8
	In Ausbildung	13.2	11.3	12.2
	Haus- und Familienarbeit	51.4	42.4	51.1
	Rententalter (62/65+)	25.6	16.8	22.4
	Übrige	26.5	15.1	20.8
Familiensituation	Alleinlebende	20.9	15.6	18.8
	Paare in 2-Personenhaushalten	25.8	14.8	20.2
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	53.7	24.1	38.3
	Paare in anderer Situation	35.6	16.1	25.7
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	44.4	26.3	42.3
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	13.1	10.2	11.5
	Andere Situation	23.8	12.6	18.6
Herkunft	SchweizerInnen	29.6	16.3	23.3
	AusländerInnen	33.5	17.3	24.8
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	27.8	16.2	22.2
	Agglomeration	31.1	16.7	24.2
	Ländlich	33.6	16.7	25.1
Sprachregion VZ 2000	deutsch	29.9	15.8	23.1
	französisch	30.6	18.2	24.5
	italienisch	34.1	17.4	26.1
	rätoromanisch	35.8	18.1	27.3

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

5.2.2 Freiwillige Tätigkeiten

Tabelle SAKE 10: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Fallzahlen, Nonresponse

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Nein, keine solche Tätigkeit	3501941	59.2	59.3
	Ja (= aktive Bevölkerung)	2407134	40.7	40.7
	Gesamt (inkl. Null-Werte)	5909075	99.9	100.0
Fehlend	Ohne Angabe / weiss nicht	6397	.1	
Gesamt		5915472	100.0	

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 11: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf aktive Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Zeitaufwand FRTA: mit Angabe	2335741	97.0	100.0
Fehlend	Zeitaufwand FRTA: ohne Angabe	25048	1.0	
	FRTA = Ja, aber Anz. Std. letzte 4 Wo = 0	46346	1.9	
Gesamt (aktive Bevölkerung)		2407134	100.0	

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. FRTA=ja, Anz. Stunden FRTA > 0, exkl. Null-Werte); Fälle mit FRTA = ja, aber Anz. Std. FRTA letzte 4 Wochen = 0 können als Personen interpretiert werden, die nur gelegentlich Freiwilligenarbeit leisten oder die gerade abwesend waren in der Referenzperiode; Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 12: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Fallzahlen, Anteil Nonresponse bezogen auf gesamte Bevölkerung

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Zeitaufwand FRTA: mit Angabe (inkl Null-Werte)	5884027	99.5
Fehlend	Zeitaufwand FRTA: ohne Angabe / weiss nicht	25048	0.4
	FRTA ja/nein: ohne Angabe / weiss nicht	6397	0.1
Total Fehlend	Nonresponse FRTA ja/nein und Zeitaufwand FRTA	31445	0.5
Gesamt		5915472	100.0

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = gesamte Bevölkerung, inkl. Null-Werte (exkl. Missing Values FRTA ja/nein); Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 13: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Anteil Nonresponse
 = Anteil ‚Ohne Angabe / weiss nicht‘ bei Filterfragen ‚Ehrenamtliche Tätigkeit ja/nein‘
 bzw. ‚Sonstige unbezahlte Arbeit ja/nein‘

		Frauen	Männer	Gesamt
Gesamt		.1%	.1%	.1%
Altersgruppen	15-24 Jahre	.0%	.0%	.0%
	25-39 Jahre	.1%	.2%	.2%
	40-54 Jahre	.1%	.1%	.1%
	55-61/64 Jahre	.0%	.1%	.1%
	62/65-74 Jahre	.1%	.3%	.1%
	75 Jahre und mehr	.1%	.4%	.2%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	.0%	.3%	.1%
	Sekundarstufe II	.1%	.1%	.1%
	Tertiärstufe	.0%	.1%	.0%
	Ohne Angabe	.0%	.0%	.0%
Hauptaktivität	Berufstätig	.1%	.1%	.1%
	In Ausbildung	.0%	.0%	.0%
	Haus- und Familienarbeit	.0%	.0%	.0%
	Rentenalter (62/65+)	.1%	.3%	.2%
	Übrige	.1%	.0%	.0%
Familiensituation	Alleinlebende	.1%	.1%	.1%
	Paare in 2-Personenhaushalten	.0%	.2%	.1%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.1%	.3%	.2%
	Paare in anderer Situation	.0%	.0%	.0%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.2%	.0%	.2%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	.0%	.0%	.0%
Andere Situation	.4%	.2%	.3%	
Herkunft	SchweizerInnen	.1%	.1%	.1%
	AusländerInnen	.0%	.3%	.1%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	.1%	.2%	.1%
	Agglomeration	.1%	.1%	.1%
	Ländlich	.0%	.2%	.1%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	.1%	.2%	.1%
	französisch	.0%	.0%	.0%
	italienisch	.0%	.0%	.0%
	rätoromanisch	.0%	.0%	.0%

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 14: Freiwillige Tätigkeit (FRTA) ja/nein: Wenn keine fehlenden Angaben bei Fragen nach ehrenamtlicher oder sonstiger unbezahlter Arbeit: Anteil FRTA = Nein / Ja

		Frauen		Männer		Gesamt	
		Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Gesamt (inkl. Null-Werte, exkl. Nonresponse FRTA ja/nein)		58.4%	41.6%	60.1%	39.9%	59.3%	40.7%
Altersgruppen	15-24 Jahre	68.8%	31.2%	63.5%	36.5%	66.1%	33.9%
	25-39 Jahre	56.6%	43.4%	58.7%	41.3%	57.7%	42.3%
	40-54 Jahre	53.2%	46.8%	55.4%	44.6%	54.3%	45.7%
	55-61/64 Jahre	48.8%	51.2%	59.5%	40.5%	54.9%	45.1%
	62/65-74 Jahre	55.3%	44.7%	60.4%	39.6%	57.2%	42.8%
	75 Jahre und mehr	75.4%	24.6%	79.2%	20.8%	76.9%	23.1%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	66.3%	33.7%	73.5%	26.5%	69.0%	31.0%
	Sekundarstufe II	54.4%	45.6%	59.3%	40.7%	56.7%	43.3%
	Tertiärstufe	52.4%	47.6%	50.7%	49.3%	51.2%	48.8%
	Ohne Angabe	81.5%	18.5%	81.2%	18.8%	81.3%	18.7%
Hauptaktivität	Berufstätig	60.7%	39.3%	57.2%	42.8%	58.5%	41.5%
	In Ausbildung	67.7%	32.3%	58.9%	41.1%	63.0%	37.0%
	Haus- und Familienarbeit	43.9%	56.1%	51.9%	48.1%	44.1%	55.9%
	Rentenalter (62/65+)	63.9%	36.1%	68.6%	31.4%	65.6%	34.4%
	Übrige	63.3%	36.7%	68.3%	31.7%	65.8%	34.2%
Familiensituation	Alleinlebende	62.3%	37.7%	64.9%	35.1%	63.3%	36.7%
	Paare in 2-Personenhaushalten	59.5%	40.5%	61.5%	38.5%	60.5%	39.5%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	46.7%	53.3%	52.3%	47.7%	49.6%	50.4%
	Paare in anderer Situation	55.8%	44.2%	58.8%	41.2%	57.3%	42.7%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	55.3%	44.7%	44.4%	55.6%	54.0%	46.0%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	68.1%	31.9%	64.2%	35.8%	66.0%	34.0%
	Andere Situation	66.6%	33.4%	66.0%	34.0%	66.3%	33.7%
Herkunft	SchweizerInnen	55.0%	45.0%	55.7%	44.3%	55.3%	44.7%
	AusländerInnen	75.2%	24.8%	77.0%	23.0%	76.2%	23.8%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	61.9%	38.1%	64.5%	35.5%	63.1%	36.9%
	Agglomeration	56.1%	43.9%	60.9%	39.1%	58.4%	41.6%
	Ländlich	55.3%	44.7%	52.5%	47.5%	53.9%	46.1%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	56.9%	43.1%	57.2%	42.8%	57.1%	42.9%
	französisch	61.0%	39.0%	66.7%	33.3%	63.8%	36.2%
	italienisch	69.1%	30.9%	74.8%	25.2%	71.9%	28.1%
	rätoromanisch	52.7%	47.3%	32.0%	68.0%	42.8%	57.2%

Anmerkung: Anteil ‚Ja‘ = Beteiligungsquote Freiwilligenarbeit;

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 15: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Anteil Nonresponse (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- sam
Gesamt (aktive Bevölkerung)		1.2%	.9%	1.0%
Altersgruppen	15-24 Jahre	.0%	.0%	.0%
	25-39 Jahre	1.3%	.9%	1.1%
	40-54 Jahre	.8%	.9%	.8%
	55-61/64 Jahre	1.4%	.9%	1.1%
	62/65-74 Jahre	1.6%	2.1%	1.8%
	75 Jahre und mehr	3.0%	1.5%	2.5%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	1.7%	2.1%	1.8%
	Sekundarstufe II	1.1%	.5%	.8%
	Tertiärstufe	.7%	.8%	.8%
	Ohne Angabe	.0%	.0%	.0%
Hauptaktivität	Berufstätig	.9%	.8%	.9%
	In Ausbildung	.0%	.0%	.0%
	Haus- und Familienarbeit	1.4%	.0%	1.3%
	Rententalter (62/65+)	2.0%	2.0%	2.0%
	Übrige	.2%	.2%	.2%
Familiensituation	Alleinlebende	1.6%	.7%	1.3%
	Paare in 2-Personenhaushalten	1.3%	1.3%	1.3%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	1.5%	.9%	1.2%
	Paare in anderer Situation	.8%	.3%	.5%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	2.1%	.0%	1.8%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	.0%	.0%	.0%
	Andere Situation	.0%	1.7%	.8%
Herkunft	SchweizerInnen	1.2%	.9%	1.1%
	AusländerInnen	1.4%	.5%	.9%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	1.5%	.8%	1.2%
	Agglomeration	1.3%	.7%	1.0%
	Ländlich	.6%	1.1%	.9%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	.8%	.8%	.8%
	französisch	2.1%	1.1%	1.7%
	italienisch	4.3%	2.3%	3.4%
	rätoromanisch	.0%	.0%	.0%

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. FRTA=ja, Anz. Std. FRTA letzte 4 Wo > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 16: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
 Anteil Nonresponse (bezogen auf gesamte Bevölkerung)
 = Total Nonresponse ‚FRTA ja/nein‘ und ‚Zeitaufwand FRTA‘

		Frauen	Männer	Gesamt
Gesamt		.5%	.5%	.5%
Altersgruppen	15-24 Jahre	.0%	.0%	.0%
	25-39 Jahre	.7%	.5%	.6%
	40-54 Jahre	.4%	.4%	.4%
	55-61/64 Jahre	.7%	.3%	.5%
	62/65-74 Jahre	.8%	1.1%	.9%
	75 Jahre und mehr	.8%	.7%	.8%
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	.6%	.8%	.7%
	Sekundarstufe II	.6%	.3%	.4%
	Tertiärstufe	.3%	.5%	.4%
	Ohne Angabe	.0%	.0%	.0%
Hauptaktivität	Berufstätig	.4%	.5%	.4%
	In Ausbildung	.0%	.0%	.0%
	Haus- und Familienarbeit	.8%	.0%	.8%
	Rentenalter (62/65+)	.8%	.9%	.8%
	Übrige	.2%	.1%	.1%
Familiensituation	Alleinlebende	.7%	.3%	.6%
	Paare in 2-Personenhaushalten	.6%	.7%	.6%
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	.8%	.7%	.8%
	Paare in anderer Situation	.3%	.1%	.2%
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	1.1%	.0%	1.0%
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	.0%	.0%	.0%
Andere Situation	.0%	.8%	.4%	
Herkunft	SchweizerInnen	.6%	.5%	.5%
	AusländerInnen	.3%	.4%	.4%
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	.7%	.5%	.6%
	Agglomeration	.6%	.3%	.5%
	Ländlich	.3%	.7%	.5%
Sprachregion VZ 2000	deutsch	.4%	.5%	.4%
	französisch	.9%	.4%	.6%
	italienisch	1.3%	.6%	1.0%
	rätoromanisch	.0%	.0%	.0%

Quelle: SAKE 2000, Gewichtung mit Var. IXPXH (gemäss SAKE / ESPOP); Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 17: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf aktive Bevölkerung)

		Frauen	Männer	Ge- samt
Gesamt (aktive Bevölkerung)		5.0	4.0	4.6
Altersgruppen	15-24 Jahre	3.9	3.5	3.7
	25-39 Jahre	4.1	3.6	3.9
	40-54 Jahre	4.5	4.2	4.4
	55-61/64 Jahre	6.9	4.3	5.6
	62/65-74 Jahre	7.1	5.4	6.5
	75 Jahre und mehr	5.0	3.0	4.3
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	5.8	4.0	5.2
	Sekundarstufe II	4.8	4.1	4.5
	Tertiärstufe	4.7	3.9	4.2
	Ohne Angabe	5.6	9.4	6.9
Hauptaktivität	Berufstätig	4.2	3.8	4.0
	In Ausbildung	3.4	3.2	3.3
	Haus- und Familienarbeit	5.3	4.7	5.3
	Rententalter (62/65+)	6.5	4.7	5.9
	Übrige	5.0	5.0	5.0
Familiensituation	Alleinlebende	5.5	4.1	5.0
	Paare in 2-Personenhaushalten	5.9	4.5	5.2
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	4.1	3.8	4.0
	Paare in anderer Situation	5.3	3.9	4.6
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	3.5	2.5	3.4
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	3.8	3.5	3.6
	Andere Situation	5.3	3.9	4.7
Herkunft	SchweizerInnen	4.9	4.1	4.5
	AusländerInnen	6.1	3.6	4.8
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	5.0	3.9	4.5
	Agglomeration	5.3	3.9	4.6
	Ländlich	4.7	4.2	4.5
Sprachregion VZ 2000	deutsch	4.6	3.8	4.2
	französisch	5.9	4.7	5.4
	italienisch	9.9	5.1	8.0
	rätoromanisch	5.2	3.3	4.1

Anmerkung: ‚Gesamt‘ = aktive Bevölkerung (d.h. FRTA=ja, Anz. Std. FRTA letzte 4 Wo > 0, exkl. Null-Werte);
Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

Tabelle SAKE 18: Zeitaufwand für Freiwillige Tätigkeit:
Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche (bezogen auf gesamte Bevölkerung)

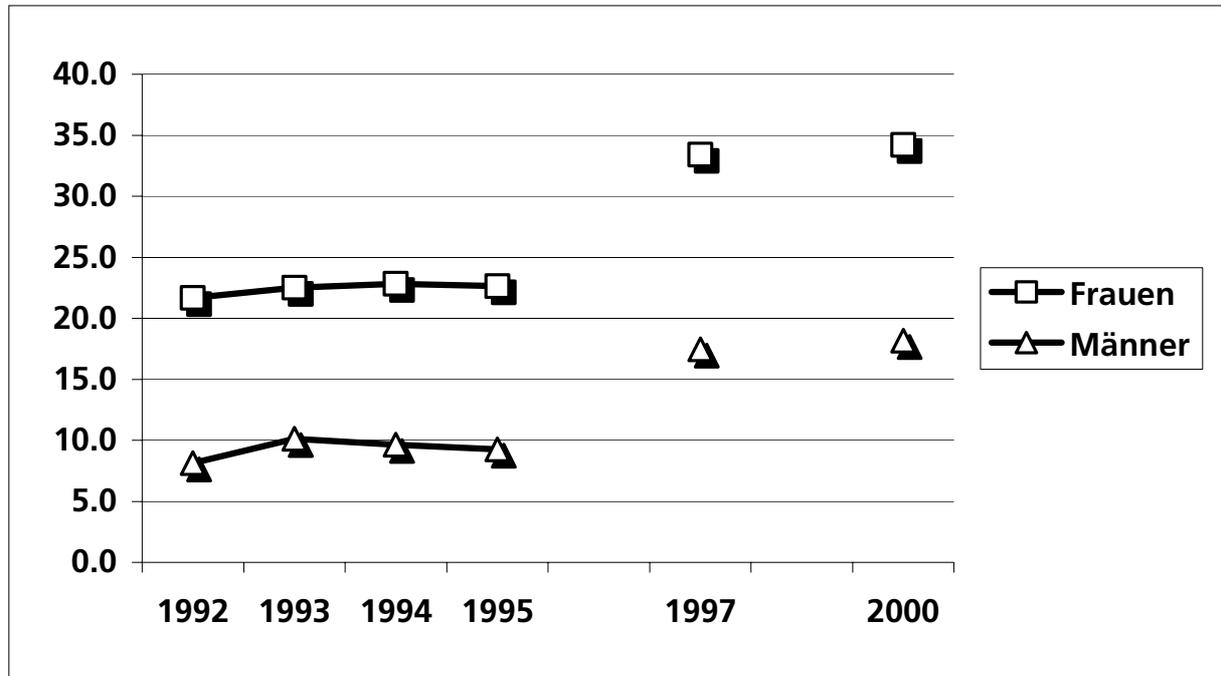
		Frauen	Männer	Ge- sam
Gesamt		2.0	1.6	1.8
Altersgruppen	15-24 Jahre	1.2	1.2	1.2
	25-39 Jahre	1.7	1.5	1.6
	40-54 Jahre	2.1	1.8	2.0
	55-61/64 Jahre	3.5	1.7	2.5
	62/65-74 Jahre	3.1	2.1	2.7
	75 Jahre und mehr	1.2	.6	.9
Bildungsniveau	Obligatorische Schule	1.9	1.0	1.6
	Sekundarstufe II	2.1	1.6	1.9
	Tertiärstufe	2.2	1.9	2.0
	Ohne Angabe	1.0	1.3	1.2
Hauptaktivität	Berufstätig	1.6	1.6	1.6
	In Ausbildung	1.1	1.3	1.2
	Haus- und Familienarbeit	2.9	2.1	2.9
	Rententalter (62/65+)	2.3	1.4	2.0
	Übrige	1.8	1.6	1.7
Familiensituation	Alleinlebende	2.0	1.4	1.8
	Paare in 2-Personenhaushalten	2.3	1.7	2.0
	Paare mit Kind(ern) (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	2.2	1.8	2.0
	Paare in anderer Situation	2.3	1.6	1.9
	Alleinerziehende (jüngstes Kind 0-14 Jahre)	1.6	1.2	1.5
	Bei Eltern lebende Söhne / Töchter (15-24-jährig)	1.2	1.2	1.2
	Andere Situation	1.8	1.3	1.6
Herkunft	SchweizerInnen	2.2	1.8	2.0
	AusländerInnen	1.4	.8	1.1
Gemeindetyp VZ 2000	Städtisch	1.9	1.4	1.6
	Agglomeration	2.3	1.5	1.9
	Ländlich	2.1	2.0	2.0
Sprachregion VZ 2000	deutsch	1.9	1.6	1.8
	französisch	2.2	1.5	1.9
	italienisch	2.9	1.1	2.1
	rätoromanisch	2.5	2.2	2.3

Quelle: VZ 2000, Grundgesamtheit analog SAKE 2000; Berechnungen BASS.

6 Anhang 2: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in der SAKE 1992-1995 im Vergleich zur SAKE 1997 und 2000

In der SAKE von 1992 bis 1995 wurde der gesamte Umfang der unbezahlten Arbeit pauschal für die Vorwoche abgefragt. Daraus resultierten deutlich geringere Angaben als in der SAKE von 1997 und 2000, wie die folgende Abbildung zeigt:

Abbildung 5: Durchschn. Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit in der SAKE 1992-95, 1997 und 2000.



Anmerkung: Die Berechnungen wurden von der Autorin im Rahmen der Studie STRUB/BAUER (2002) erstellt. Die hier ausgewiesenen Zahlen weichen von denjenigen im übrigen Teil der Vorstudie ab, da die Grundgesamtheit eine andere ist (exkl. RentnerInnen); Quelle: Schweizerische Arbeitskräfteerhebungen 1992-1995, 1997, 2000.